

Stadtgespräch

BAD IBURG

inklusive
Rathaus-Echo

Nr. 579 | 7. Juni 2025 | Telefon 05401/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Mehr Gartenparty für Deutschland * Seite 6
Wie heizt Bad Iburg? * Seite 12



MEHR ALS NUR KÜCHE. TOP-DESIGN. TOP-PREIS. JETZT BEI UNS!



Kostenlose
Finanzierung
bis zu 3 Jahren

Telefon: 05401 83870
Mo-Fr 09:30-19:00 Uhr | Sa 09:00-18:00 Uhr

DRABA

Möbel & Küchen

Große Auswahl! Faire Preise!
Niedersachsenstraße 4 | 49124 Georgsmarienhütte



SERVICE

Wir sind für Sie da!



Pohlmann + Bindel
Energie | Gebäude | Sicherheit

www.pohlmann-bindel.de



**0 54 03
7 34 00**



**ELEKTRO
BÖRGER**

www.elektro-boerger.com
Klößnerstraße 21
49124 GMHütte

Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

**0 54 01
65 05**

**LAUXTERMANN
& KROGULL GmbH**

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung

**0 54 01
9 09 20**



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

**0 54 05
80 82 600**



Steildächer · Flachdächer
Schieferarbeiten · Fassadenarbeiten
Beschichtungssysteme

49080 Osnabrück
www.boehmer-dachdecker.de
info@boehmer-dachdecker.de
Mobil 0151/24142306

**0541
44092300**



**J. Rümker
GmbH & Co. KG**
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Glas- und Rahmenreinigung (privat und gewerblich)
Dachrinnenreinigung
Reinigung von Solaranlagen

Siebenbachstraße 1-3
49124 GMHütte
info@ruemker-gruppe.de

**0 54 01
8 69 70**



**BERNHARD
VOGELSANG**
GmbH + Co. KG

Malermeister

Fachbetrieb für Maler-, Boden-, WDVS-Arbeiten,
Glasreparaturen und Notverglasung

info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de
Wellendorfer Str. 27
49124 GMHütte

**0 54 01
54 25**

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IBURG

**AKTUELLE
AUSGABE
JETZT AUCH
ONLINE
ZU LESEN!**



WWW.OSNING-MEDIEN.DE

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

Stadtgespräch

BAD IBURG

Gegründet 1997 von Günther Riesenbeck



Kalender
online
abonnieren



<https://bit.ly/3qwTula>

erscheint am **Samstag, 21. Juni 2025.**

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist

Montag, 16. Juni, 10.00 Uhr.

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich samstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt

Das Stadtjournal

erscheint am **Donnerstag,
12. Juni 2025.**

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am **Donnerstag,
19. Juni 2025.**

Euregio-Konzert im Schloss

„Coco Schumann Remembered Trio“
mit Max-Raabe-Gitarrist Ulli Hoffmeier

„Swing Romances“ ist der Titel des Euregio-Konzertes am Sonntag, 15. Juni, um 18 Uhr in Bad Iburg. Zum ersten Mal gastiert Open Air im Iburger Schloss das Berliner Jazzensemble „Coco Schumann Remembered Trio“ mit Karl-Heinz Böhm (Saxophon), Robin Draganic (Kontrabass) sowie Uli Hoffmeier, Gitarrist von Max Raabe & Palast Orchester.

In diesem Jahr wäre der legendäre Berliner Jazzgitarrist Coco Schumann 100 Jahre alt geworden. Sein Schicksal war nur wenigen bekannt, bis seine Biografie „Der Ghetto Swinger“ 1997 und wenig später eine Filmdokumentation über sein (Über)Leben in drei KZs erschien. Grund genug an ihn und sein Schicksal mit Konzerten zu erinnern, die sein jahrelanger Freund und Kollege, der Saxofonist Karl-Heinz Böhm, organisiert, leitet und moderiert. Neben Originalarrangements von Cocos Lieblings-Swing-Titeln werden auch einige seiner Eigenkompositionen erklingen. „Kalle“ Böhm – selbst ein Urgestein der Berliner Jazz Szene – wird es sich darüber hinaus nicht nehmen lassen, mit Geschichten und Anekdoten aus dem Musikerleben von Coco Schumann das Konzert unterhaltsam und informativ zu gestalten. Unterstützung erhält er von Uli Hoffmeier, seit 28 Jahren bei Max Raabes Palastorchester

und einer der wenigen 7-Saiter-Gitarristen, sowie dem einfühlsamen Bassisten Robin Draganic aus Kanada.

Eintrittskarten für das Konzert sind über alle Eventim Vorverkaufsstellen (u.a. Tourist Info Bad Iburg und Osnabrück) sowie an der Abendkasse (ab einer Stunde vor Konzertbeginn) erhältlich. Reservierungen über tickets@euregio-musikfestival.de oder über das Konzertbüro unter Tel. 0541/40712873.

Bei schlechtem Wetter wird das Konzert in den Rittersaal der Iburg verlegt.



Ulli Hoffmeier gastiert mit seinem „Coco Schumann Remembered Trio“ in Bad Iburg.

100 Jahre Gartenbau und Baumschule Bentrup

Lifestyle und Natur unter einem Dach

Bei strahlendem Sonnenschein feierte Gartenbau und Baumschule Bentrup am letzten Aprilwochenende mit Freunden, Familie und Stammkunden nicht nur das Firmenjubiläum zum 100-jährigen Bestehen mit einem wunderbar blühenden und bunten Frühlingsfest.

Dazu war das Fest auch gleichzeitig ein herzliches Willkommen für die neue Untermieterin in der großen Blumenhalle.

Als hätte das Ambiente nur darauf gewartet, hat hier das beliebte Lifestyle-Geschäft „Le Soleil de Provence“ aus der Schlossstraße eine neue Heimat gefunden.

Eine gelungene Partnerschaft, denn der Shop-im-Shop er-

gänzt das Angebot des Gartencenters perfekt. Und es bleibt ja in der Familie. Imke Bentrup, die viele Jahre mit ihrem Geschäft die Schlossstraße mitprägte, bereut den Schritt nicht eine Sekunde: „Ich bin sogar ein wenig erleichtert, denn mein Angebot und die Gartenartikel und bunten Blumen passen ideal zusammen.“ Das bestätigten ihr auch viele ihrer Stammkunden, die das Frühlingsfest besuchten. Es gab nur positive Resonanz, nicht zuletzt, weil man hier direkt vor der Tür Parkplätze findet.

Die Besucher genossen auch, dass es an der alten Casa-Theke ein Getränk gab und draußen ordentlich gegrillt wurde.

Am Samstagabend saßen die Gäste mit Gerd, Imke und Niklas Bentrup noch bis spät zusammen und genossen das entspannte Zusammensein. Für Niklas Bentrup war das Frühlingsfest auch eine Möglichkeit, die Bandbreite aller Dienstleistun-



Schon vor der Tür präsentiert Bentrup den wunderschönen Lifestyle zwischen Natur und dekorativem Ambiente.

gen des traditionellen Unternehmens zu präsentieren, denn da sind die Bentrups auf dem neuesten Stand: „Gärtnern liegt im Trend und wir überzeugen mit bester Beratung und umfassenden Leistungen.“

Das sei gerade in Zeiten des Klimawandels und dem Wunsch nach Nachhaltigkeit für viele Gartenbesitzer ein wichtiger Aspekt, denn da habe sich doch vieles geändert. spn ●

Imke Bentrup führt jetzt ihr „Le Soleil de Provence“ als Shop-in-Shop unter dem Bentrup-Dach.



Fotos: spn



Niklas und Gerd Bentrup freuen sich über die gelungene Jubiläumsfeier.

UNSER SOMMERANGEBOT:

20 % Rabatt

auf Ihre Zisternen-Reinigung!



Jetzt ist die richtige Zeit!

Jederzeit
für Sie da!

WITTE & PENNER

- Notdienst Tag & Nacht
- Erfahrene Mitarbeiter
- Erstklassiges Equipment

**Unsere Leistungen
für jeden Notfall:**

- Saug- und Spülwagen
- Wasserbeseitigung
- Dichtheitsprüfung
- u.v.m.

Töpferstraße 15 · 49170 Hagen a.T.W. · Tel. 05405 8082600 · www.rohrreinigung24h.de

Vom Rathaus in den Hörsaal

Hausbesuch bei der ehemaligen Bad Iburger Bürgermeisterin Annette Niermann

Siebeneinhalb Jahre lang war Annette Niermann Bürgermeisterin von Bad Iburg, heute sitzt sie im Hörsaal der Universität Osnabrück und studiert Politikwissenschaft und Geographie. Das Stadtgespräch Bad Iburg hat sie zuhause besucht und die Frage gestellt: Was macht eigentlich Annette Niermann? Es war ein Riesenerfolg. Mit 53,3 Prozent ließ Annette Niermann die Konkurrenz bei ihrer Wahl zur Bürgermeisterin 2014 weit hinter sich. Sie war die erste Grüne, die in Niedersachsen Bürgermeisterin wurde. 2021, nur wenige Monate vor dem offiziellen Ende ihrer Amtszeit, kämpfte sie um das Amt der Osnabrücker Oberbürgermeisterin und schaffte es in die Stichwahl. Dort unterlag sie Katharina Pötter von der CDU.

Wochenmarkt, Stadtverwaltung, Universität

Seitdem ist es in der Öffentlichkeit stiller um Annette Niermann geworden. Hin und wieder ist sie beim Reibekuchenbacken auf dem Samstagsmarkt in Osnabrück anzutreffen. „Auf dem Wochenmarkt trifft man Land und Leute und erfährt viel Neues“, erklärt die 56-Jährige, warum sie die Aufgabe reizt. Boris Pistorius, Katharina Pötter, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus Kommunen in der Region trifft sie so. Zwei Jahre lang war Annette Niermann zudem Mitarbeiterin der Stadt Osnabrück, wo sie im Referat Mobile Zukunft tätig war. Dort beteiligte sie sich an der Planung von Fahrradstraßen und Strategieworkshops und organisierte die Europäische Mobilitätswoche. „Das war wirklich spannend“, so Niermann.

Im Dezember endete ihr Vertrag und Annette Niermann entschloss sich, ihn nicht zu verlängern. Ein Grund ist ihre Mutter, inzwischen 95 Jahre alt, mit der die gelernte Wirtschaftskorrespondentin zusammen in einem Haus lebt und die sie im Alltag unterstützt. In diesem Haus hat Niermann einen Großteil ihrer Kindheit und Jugend, 1999 hat sie es mit ihrem Mann übernommen, ihre Mutter wohnt im Obergeschoss. Der andere Grund ist das Studium, der Zwei-Fächer-Bachelor in Politikwissenschaft und Geographie. „Ich habe es im Nachhinein sehr bedauert, dass ich nicht studiert habe“, sagt die zweifache Mutter. Direkt nach ihrem Fachabitur war das allerdings kein Thema. „Damals wollte ich einfach nur Geld verdienen“, sagt Niermann. Weil Sprache schon immer ihre Stärke war, ergriff sie den Beruf der Wirtschaftskorrespondentin und landete, nach ersten Berufsjahren in regionalen Wirtschaftsbetrieben und Elternzeiten, schließlich um die Jahrtausendwende in der Verwaltung der Stadt Osnabrück.



Annette Niermann verbringt zuhause viel Zeit mit ihrem Studium und ihrer Mutter.

„das macht das Agieren im Rathaus nicht einfach.“ Schon aus ihrer Anfangszeit in der Politik kann sie dazu den Spruch „Leere Töpfe, dulle Köpfe“ zitieren. Ein Ereignis, an dem die Sachzwänge der Verwaltung besonders deutlich wurden, war der Konflikt um den Bau eines Grundschulgebäudes. 2019 setzte sich ein Bürgerentscheid gegen das Vorhaben der Verwaltung und damit auch gegen Niermanns Vorhaben durch, die drei Grundschulen in Bad Iburg durch einen großen Neubau zu ersetzen. Ein Rückschlag für Annette Niermann, die durchaus verstehen kann, dass Eltern eine wohnortnahe Schule für ihre Kinder wollen. „Wenn es möglich wäre, fände ich auch fünf Grundschulen gut“, sagt sie. Doch unter anderem der Lehrermangel und der Ausbau der Ganztagschulen machten diesen Plan unmöglich. „Wenn man in der Verwaltung sitzt, sieht man, was nötig ist“, so Niermann. Ironie der Geschichte: Im vergangenen Jahr entschied der Iburger Stadtrat dann doch für den Neubau eines Grundschulcampus. Und doch hat Annette Niermann ihr Amt als Iburgs oberste Chefin gemocht. „Es gibt keinen interessanteren Beruf als den der Bürgermeisterin. Von der

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 8. Juni

Apothekennotdienst

Apotheke zur Robbe Hauptstraße 22, 49536 Lienen
Tel. 05483/288

Montag, 9. Juni

Apothekennotdienst

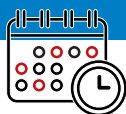
Apotheke zur Robbe Hauptstraße 22, 49536 Lienen
Tel. 05483/288

Sonntag, 15. Juni

Apothekennotdienst

Osning-Apotheke, Osnabrücker Str. 5,
49214 Bad Rothenfelde, Tel. 05424/1480

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke



Tief- und Höhepunkte aus der Amtszeit

Kurz darauf begann auch ihre politische Laufbahn. Für Bündnis 90/Die Grünen saß sie seit 2001 im Iburger Stadtrat und ab 2006 auch einige Jahre im Kreistag, bis sie schließlich 2014 Bürgermeisterin wurde. Heute blickt sie mit gemischten Gefühlen auf diese Zeit zurück. „Bad Iburg hat das Problem der klammen Kassen“, erklärt Niermann,



Gesundheit im Gespräch

18.06.2025, 18:00 Uhr

Online & NOZ Medienzentrums, Breiter Gang 10-16,
49074 Osnabrück (Eingang über Erich-Maria-Remarque-Ring)
Einlass ab 17:30 Uhr, Eintritt frei

Update Onkologie und Hämatologie

Referenten:

Prof. Dr. Dr. med. Jens Atzpodien, Chefarzt der Klinik für
Internistische Onkologie und Hämatologie

Dr. med. Rudolf Peceny, Leitender Oberarzt Hämatologie der Klinik
für Internistische Onkologie und Hämatologie

Niels-Stensen-Kliniken
Franziskus-Hospital Harderberg

Themen:

- ❖ Neue Entwicklungen und Therapien
- ❖ Risikofaktoren, Vorbeugung und Früherkennung
- ❖ Ganzheitliche Patientenbetreuung

Senden Sie Ihre Fragen vorab an:
gesundheit-im-gespraech@noz.de



Für weitere Infos sowie
den Link zum Livestream
bitte QR-Code scannen

Geburt bis zum Tod begleitet man die Bürgerinnen und Bürger durch allen Lebenslagen. Sie beschäftigen sich mit der Wirtschaft, mit Kindergärten, Schulen, mit allen Themen“, sagt sie. „Das ist schon unheimlich interessant.“ Gelangweilt hat sich Niemann in diesem Amt nie – genau richtig für sie, die neugierig ist.

Und dann war da noch die Landesgartenschau 2018, die sie den Höhepunkt ihrer Amtszeit nennt. „Damit bin ich als Bürgermeisterin 2014 angetreten, wenn auch nicht allein“, erklärt sie. Bei ihrem Amtsantritt konnte sie bereits an das anknüpfen, was ihr Vorgänger Drago Jurak geleistet hatte. Als es dann soweit war, passte alles. Die Sonne schien, die Besucherzahlen waren gut. Kurzum: Die Laga war ein voller Erfolg. Drei Jahre später wagte Annette Niemann den nächsten Karriereschritt: Sie ging ins Rennen um das Amt der Osnabrücker Oberbürgermeisterin. „Osnabrück ist meine zweite Heimat. Ich bin dort zur Schule gegangen und habe lange in der Stadt gelebt und gearbeitet“, so Niemann. Ihre Chancen waren gar nicht so schlecht. Die Grünen waren 2021 im Aufwind, die Verkehrswende, um die Annette Niemann sich als Osnabrücker OB bemüht hätte, war ein viel diskutiertes Thema.

Von der Praxis zur Theorie

Natürlich sei sie enttäuscht gewesen, dass sie die Wahl nicht gewonnen habe, sagt die Mutter zweier erwachsener Söhne. Doch kurz nach der Wahl gab es einen unerwarteten Todesfall in

der Familie. Ein einschneidendes Erlebnis, das sie persönlich schwer traf. Zudem kümmerte sie sich um ihre Mutter. Das hätte sie mit einem politischen Amt nicht leisten können.

Einige Aufgaben aus ihrer Zeit als Bürgermeisterin sind geblieben. So ist Annette Niemann nach wie vor Mitglied im Ortsverband der Bad Iburger Grünen, sitzt in zwei Aufsichtsräten und engagiert sich im Förderverein von Schloss Harkotten. Ihre eigentlich Konzentration gilt aber derzeit ihrem Studium. „Das macht mir viel Spaß und ist unheimlich interessant“, berichtet sie. Als Studentin vertieft sie nun theoretisch, was sie jahrelang praktisch gemacht hat: Demokratiebildung, Staatstheorien, Bundestag, Sozialforschung. Im Fach Geografie vertieft sie ihr Wissen über Klima und Umwelt, klassische Grünen-Themen und zudem relevant für Niemanns frühere Aufgabe als Verkehrs- und Städteplanerin. „Vor 30 Jahren hätte mich das, was ich im Studium mache, nicht wirklich interessiert“, gesteht Niemann. Doch nun, mit der langjährigen Erfahrung aus Politik und Verwaltung und ihrem Engagement als Grüne, hat sie einen anderen Blick darauf. Von der Bürgermeisterin zur Studentin – diese Weiterentwicklung fügt sich nahtlos in eine ungewöhnliche Biografie wie der von Annette Niemann ein. „Man sollte nie stehen bleiben, es gibt immer etwas dazuzulernen“, erklärt sie ihre Überzeugung. Es passt zudem zu einer Frau, die gern Neues wagt.

are ●

Fun Fact

7. Juni: Schokoladeneis-Tag

Geht es nach einer YouGov-Umfrage aus dem vergangenen Jahr, dann lieben die Deutschen Schokoladeneis ganz besonders. Die Sorte steht ganz auf der Liste der beliebtesten Eissorten hierzulande. Besonders oft entscheiden sich jüngere Menschen für die schokoladige Variante am Eisstand: 19 Prozent der 18- bis 24-Jährigen und 20 Prozent der 25- bis 34-Jährigen ordern am liebsten Schokoeis. Bei den Älteren über 55 Jahren steht dagegen Vanille auf Platz eins der Beliebtheitsskala.

Aber egal wie alt, heute gilt: Bahn frei für jede Menge Kugeln Schokoladeis, ob in

der Waffel oder im Becher. Denn der 7. Juni gilt – zumindest in den USA – als Schokoladeneis-Tag („National Chocolate Ice Cream Day“). Wer genau diesen Tag wann ins Leben gerufen hat, liegt im dunklen Urgrund einer Schokoladeniespackung. Sicher ist, dass er bereits in den 1990er Jahren gefeiert wurde. Ganz gewiss ist zudem, dass Schokoladeneis noch deutlich älter als dieser kuriose Feiertag ist. Denn erste Rezepte für Eis sind aus der Neuzeit bekannt. Eine Zutat, die schon damals gern hinzugeben wurde, war Schokolade.

are

LANGEN

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Leichtigkeit,
die mich trägt.
Kompression,
die mich unterstützt.

BANDAGEN
KOMPRESSION
FUSSEINLAGEN
GEHHILFEN
ORTHETIK
PROTHETIK

Iburger Straße 28
49082 Osnabrück
Tel. 0541 89091

P
GRATIS
KOSTENLOSER
PARKPLATZ
in der Baumwollstr.

P
PERSÖNLICHE
BERATUNG

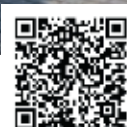
85
ÜBER 85 JAHRE
KOMPETENZ

www.langen-orthopaedietechnik.de

HU und AU täglich
für €159,-
E-Fahrzeuge € 107,40



JETZT ANMELDUNG
ONLINE MÖGLICH!



TIMPE
Service erfahren.

Autohaus Timpe GmbH | Bielefelder Straße 10 | 49186 Bad Iburg
Telefon 05403 72490-0 | www.autohaus-timpe.de

„Mehr Gartenpartys für Deutschland“

7.000 Besucher sorgen bei der Gartenparty 2025 für Partystimmung und Festivalfeeling

Ein Christian Steiffen braucht kein aufwändiges Intro: Er stellt sich selbst vor und los geht die Party. Viel mehr brauchten die rund 5.000 Besucher auf der Gartenparty in Bad Iburg auch nicht, denn alle, die am Freitag gekommen waren, kannten und feierten Steiffen. Schon vor seinem Auftritt war Partystimmung angesagt: viele Gäste waren im Schlageroutfit mit bunten Hemden, Perücke und Plastikglitzerschmuck gekommen. Und auch die ohne Schlageroutfit hatten merklich Lust auf Party und Steiffenschlager. Sowohl in der ersten als auch in der letzten Reihe wurde mitgesungen und getanzt. Steiffen kennt sein Publikum und das Publikum kennt Christian Steiffen. Da ist es klar, dass schon nach dem ersten Song eine Zugabe gefordert wird und die junge Frau aus Hagen a.T.W., die beim Lied „Du und Ich“ Steiffens Duettpartnerin Eva Schneider mit im Vollplayback vertreten darf, hat selbstverständlich vorher geübt. Der selbsternannte „Gott of Schlager“ kann von seinem Publikum Professionalität erwarten und das Bad Iburger Publikum spielt mit. Innerhalb

eines Liedes singt es laut mit und ist kurz danach ganz leise, um den Meister auf der Bühne nicht beim Pfeifensolo zu stören. Dabei ist sowohl die Musik von Christian Steiffen als auch sein Auftritt ein einziger Kultklamauk, den Hardy Schwetter rund um die Kunstfigur Christian Steiffen geschaffen hat. Schwetter bleibt dabei mit dem nötigen Ernst in der Rolle, damit gleichzeitig immer ein großes Augenzwinkern mitschwingen kann. Dadurch schafft er auch bei seinem Auftritt in Bad Iburg einen Drahtseilakt: alles ist so albern, dass man es nicht ernst nehmen kann, und gleichzeitig so ernst, dass man sich beim Mitmachen nicht albern vorkommt. Da nimmt man es dem Schlagergott auf der Bühne auch ab, wenn er verkündet: „Mein Thema ist Weltfrieden.“ Mit Rivalitäten zwischen Bad Iburg, Hagen oder Hilter habe er nichts am Hut. Ein Christian Steiffen steht eben über solchen Dingen. Bei dieser fast schon unerreichbaren Konkurrenz hatte es sein Support „The Livelines“ durchaus schwer. Die Newcomer band passt musikalisch eigentlich nicht zum Spaß-



Fotos: Jan

Wer könnte diesem Mann widerstehen? Christian Steiffen beweist bei der Gartenparty erneut, warum er der „Gott des Schlagers“ ist. Er singt „Hier ist Party“ und hat damit immer Recht.

schlager von Steiffen. Überzeugen konnte die Band aus Osnabrück aber trotzdem und langsam aber sicher wächst sie aus dem Stempel „Geheimtipp“ immer mehr heraus. Als Support von überregionalen Größen wie Christian Steiffen oder Hi! Spencer erobern die fünf jungen Musiker und Musikerinnen mittlerweile deutschlandweit die Bühnen und Festivals. Auch bei der Gartenparty in Bad Iburg konnten sie mit ihrem Auftritt einige neue Fans gewinnen.

„Eigentlich wollte ich nur im Keller sitzen und meine Musik machen“

Neue Fans brauchen die Acts am Samstag auf der Gartenparty nicht. Ganz im Gegenteil sowohl Berq als auch Bilderbuch haben eine hohe Anziehungskraft. Viele Fans sind extra für diese Auftritte nach Bad Iburg gekommen, im Publikum hat man viele Zuschauer aus Münster getroffen und eine Gruppe ist sogar aus Potsdam angereist. Dabei spalten die beiden Hauptacts des Tages die Geister. Berq begeistert vor allem junge Frauen und Teenagerinnen, die erste Reihe ist bei seinem Auftritt fest in weiblicher Hand. Die Fans können jedes Wort mitsingen, sie liegen

sich in den Armen und bei manchen fließen auch Tränen. Auf der Bühne spielt sich währenddessen wenig ab. Berq braucht keine ausgefeilte Bühnenshow, dafür lässt der Sänger seine Fans durch seine Texte ganz nah an sich heran. Da wundert es nicht, dass er zwischen zwei Liedern erzählt, dass man ihn lange auf die Bühne zerran musste: „Eigentlich wollte ich nur im Keller sitzen und meine Musik machen. Dann habe ich gemerkt, dass man davon schlecht leben kann.“ Heute stehe er aber gerne auf der Bühne. Bei dem älteren Publikum hat er es mit seinem emotionalen und intensiven Pop teilweise schwer. Das tummelt sich während seines Auftritts vor allem in den hinteren Reihen und an den Getränkeständen und wartet dort auf die Band Bilderbuch. Viele von ihnen sagen, dass sie mit Berq und dem Support Act Herbst nichts anfangen können. Anders ist es bei einem Paar aus Bremen, das eigentlich für Bilderbuch gekommen war: „Berq und Herbst haben wir zum ersten Mal gesehen, aber das war wirklich überraschend gut.“ Der Singer-Songwriter Herbst konnte neben seiner Musik auch mit Fannähe überzeugen. Sowohl vor als auch nach dem Auftritt von Berq stand er vor



Mindestens so stilsicher wie der Schlagergott selbst: Diese Fans waren nicht die einzigen, die sich für den Auftritt von Christian Steiffen ganz besonders in Schale geworfen haben.

Baggerarbeiten aller Art!

Ihr Partner vor Ort!



Bensmann + Sohn
Regio a.T.W.
DX 160w

wibe

Abbrucharbeiten | Kanalarbeiten | Tiefbau

Bensmann + Sohn, Hagen a.T.W.

Entsorgungsfachbetrieb

www.bensmann-sohn.de 05401-36850



Clean und intensiv: Künstler Berq setzt auf starke Texte statt auf große Show. Damit kommt er vor allem bei der Generation TikTok an.



Beim Auftritt von Berq war die erste Reihe fest in weiblicher Hand. Dabei zeigten sich die Fans äußerst textsicher.

der Bühne und hat mit Fans Fotos gemacht. Dabei sorgte er zwar kurz für Kreischalarm bei den eingefleischten Fans, aber er zeigte absolut keine Berührungängste und konnte so noch einige Pluspunkte und neue Fans sammeln. Währenddessen hat sich vor der Bühne ein Wandel vollzogen: die älteren Fans sind für Bilderbuch nach vorne gerückt, wo die jüngeren, die für Berq gekommen waren, Platz gemacht haben. Ähnlich kontrastreich wie die Fans waren auch die Auftritte von Berq und Bilderbuch. Während Berq mit seinem minimalistischen Auftritt punkten konnte und seinen Texten durch wenig Show noch mehr Raum gegeben hat, haben Bilderbuch sofort Energie auf die Bühne gebracht. Die Band hat in der Vergangenheit mit fast allen erdenklichen Musikstilen experimentiert, ist jetzt bei ihrem Liveauftritt aber optisch und stilistisch in eine Rockrichtung zurückgekehrt, ohne die Ausflüge in Elektronik und Hip Hop zu verschweigen. Im Kern macht die Band aus Österreich genau wie Berq Pop. Bei ihnen kommt der aber deutlich dreckiger und energiegeladener daher. Sän-

ger Maurice Ernst flucht und kann sich auch einen Seitenhieb zur Polizei im benachbarten Schloss nicht verkneifen. Dabei scheint er der Location in Bad Iburg durchaus etwas abgewinnen zu können, denn zwischen zwei Liedern fordert er: „Mehr Gartenpartys für Deutschland“. Die Besucher und Besucherinnen der Gartenparty in Bad Iburg werden ihm da sicher zustimmen.

Justus Jonas lässt die Hose runter

Deutlich ruhiger ging es dann am Sonntagabend mit dem Vollplaybacktheater weiter. Dabei ist der Name Programm: die Schauspieler auf der Bühne spielen zwar mit viel Herzblut, sagen dabei aber kein Wort. Der gesamte Dialog kommt vom Band. Was bei Bands alles andere als ein Qualitätsmerkmal wäre, ist hier vor allem ein großer Spaß. Die Dialoge kommen nämlich aus einem Kulthörspiel. Das Stück „Der heimliche Hehler“ beruht im Kern auf der gleichnamigen Folge aus der Hörspielreihe „Die drei ???“. Doch beim Vollplaybacktheater werden Dialoge neu

Wir sind Ihr **STARKER Service Partner**

STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de

sortiert und mit Filmziten, Serienanspielungen und einer wilden Mischung der Popkultur gemischt. Dazu kommt die Interpretation auf der Bühne, die manchmal clever und manchmal ziemlich flach daherkommt. Da steht der erste Detektiv auch mal ohne Hose auf der Bühne. Solche Ausflüge ins Altherbe verzeiht das Publikum in Bad Iburg dem Vollplaybacktheater aber gerne, auch weil es kaum jemanden gibt, der zum ersten Mal bei einer der Shows dabei ist. Kein Wunder, dass es Stellen gibt, an denen die Fans aktiv mit dabei sind. Wenn sich Sherlock Holmes auf der Bühne ein Bier aufmacht, setzen auch einige Zuschauer zum Trinken an und einige haben auch Blumen mitgebracht, um sie bei einem be-

sonders emotionalen Lied auf die Bühne zu werfen. Neulinge müssen sich an das organisierte Chaos kurz gewöhnen, dann ist es aber schnell ein Riesenspaß. Immerhin sind die drei Detektive hier auch mal „Im Namen des Herrn“ unterwegs, müssen sich vor einem „Sharknado“ in Sicherheit bringen oder treffen in der Zugabe auf Dori und Clownfisch Marlin aus dem Disneyuniversum. Der Abend endet mit großem Applaus für das Vollplaybacktheater, dass sich in Bad Iburg vom Stück „Der heimliche Hehler“ verabschiedet. Der Sonntag der Gartenparty war damit sowohl für das Vollplaybacktheater als auch das Bad Iburger Publikum ein gelungener Abschluss.

lan ●



Gemütlicher Ausklang mit dem Vollplaybacktheater am Sonntagabend: Die drei ??? trafen in Bad Iburg vor allem auf Wiederholungstäter, denn die meisten waren schon mehrfach bei einem der Stücke dabei gewesen

VERNETZT VERTRAUT VERLÄSSLICH

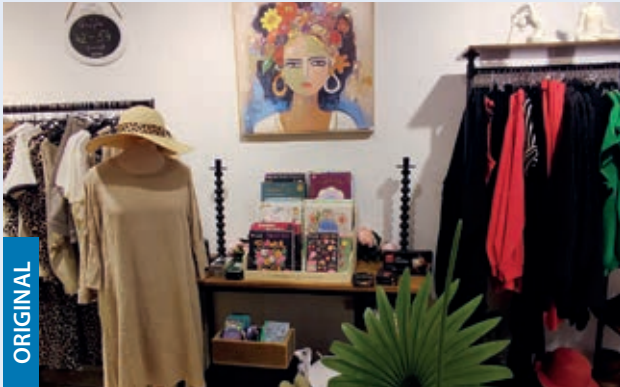
#WOHNEN IM ALTER

Sie kümmern sich um
Ihre Enkel, und wir uns um den
Verkauf Ihrer Immobilie

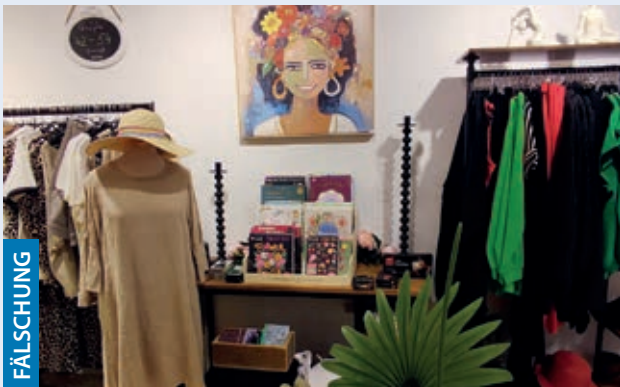
datos Immobilien GmbH, Lotter Straße 81, 49078 Osnabrück, 0541 / 40 660

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis **Donnerstag, 12. Juni 2025**, an
Traumstücke

Große Straße 41 · 49186 Bad Iburg

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner der letzten Ausgabe zum Suchbild von
Erdbeeren Mechelhoff

Bad Iburg



Angelika Glück (r.) aus Bad Iburg ist die strahlende Gewinnerin des Gutscheins im Wert von 50 Euro, den ihr Sabine Mechelhoff (l.) freudig überreicht hat. Aufgrund der großen Beteiligung haben fünf weitere Teilnehmer eine Erdbeerschale erhalten. Freuen durften sich Anke Wolter und Theo Schaiper aus Bad Iburg, Jule Everwin aus Glandorf sowie Maïke Grote und Marion Buddenkotte aus Lienen.

Kreissportbund kürt Martin Kuttig zum „Vereinshelden“ des TuS Glane

Martin Kuttig wurde vom TuS Glane für sein vielfältiges Engagement als „Vereinsheld“ nominiert. In der Halbzeitpause des letzten Heimspiels der 1. Fußballmannschaft wurde er während seines Einsatzes im Cateringteam überraschend zur Tribüne gebeten. Dort erwartete ihn Ute Schmitz, Ehrenamtsbeauftragte des TuS Glane, nicht nur mit einer Urkunde für seine 40jährige Mitgliedschaft im Verein, sondern belohnte den Vereinshelden für sein außergewöhnliches Engagement für seinen TuS mit einem Präsent. Für den Kreissportbund übergab Franz Pepinghege das „Ehrenamt überrascht Paket“. Obwohl Martin Kuttig nach dem Ende seiner Fußballerkarriere seit vielen Jahren in Hagen wohnt ist er dem TuS Glane treu geblieben. Seit 2009 ist er Mitglied des Vorstandes und zuständig ist er für den Bereich EDV / Mitgliederverwaltung. Neben der Einführung und Pflege einer modernen Vereinssoftware betreut Martin die Homepage des TuS Glane. Un-

ter seiner Führung wurde nach 10 Jahren zum Jahreswechsel eine komplette neue, vielbeachtete Homepage an den Start gebracht. Maßgeblich war er an der Einrichtung unserer Geschäftsstelle beteiligt. Hier kümmert er sich nicht nur um die Technik, sondern berät die Geschäftsführerin bei auftauchenden Problemen. Zudem führt er jedes Jahr aufs Neue den bzw. die Bundesfreiwilligendienstler in die Anforderungen der Vereinsverwaltung ein. Social Media Aktivitäten, Einrichtung des Freifunks im Sportpark Glane, Verwirklichung des Glasfaseranschlusses am Sportplatz sind weitere Aufgaben, die Martin zu einem Vereinshelden machen. „Sein Fachwissen verbunden mit der Bereitschaft, selber mit anzupacken, wie z.B. bei der aufwendigen Sanierung des Clubheims im Sportpark Glane machen Martin zu einem besonderen Mitglied unseres Vereins“ betont TuS Vorsitzender Fritz Wellmann.



Foto: TuS Glane/Fritz Wellmann

v. li.: Philipp Karow (KSB Os-Land), Ute Schmitz, Ehrenamtsbeauftragte TuS Glane, Olaf Taschenmacher, Fußballobmann TuS Glane, Vereinsheld Martin Kuttig, Franz Pepinghege (KSB).

Sport im Park - Rundum fit im Alter

Im Rahmen der Initiative „Sport im Park“ des KSB Osnabrück-Land und der Unterstützung der hkk Krankenkasse sowie des Landes Niedersachsen bietet der TuS Glane den Outdoorkurs „Rundum fit im Alter“ an. Vom 4. Juni bis zum 1. Oktober treffen sich die jeden Mittwoch, Sommerferien ausgenommen, von 18.30 – 19.30 Uhr am Fitnessparcour im Sportpark Glane. Das kostenlose Sport- und Bewegungsangebot ist auch für Nichtmitglieder offen. Ausgehend von der bekannten Wirbelsäulengymnastik, die die Muskeln im Rumpf aktiviert, mobilisiert und kräftigt, wer-

den die Anforderungen je nach Gesundheitszustand und Leistungsfähigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesteigert und um Elemente aus dem Fitnessbereich und dem Ausdauersport ergänzt. Neben der Nutzung der Outdoorfitnessgeräte kommen in jeder Trainingseinheit je nach Zielsetzung weitere Geräte wie z.B. Flexi Bars oder Loop Bänder zum Einsatz. Obwohl das Angebot sich eher an die Altersgruppe Ü 50 richtet sind natürlich auch jüngere Gesundheitsinteressierte willkommen, die ihre allgemeine Fitness und Mobilität steigern wollen.

ERSTES GESCHÄFT ÖFFNET SEINE TÜREN

Projekt Chance Bad Iburg gegen Leerstand in der Innenstadt

Am 1. Juni eröffnete Hannah Brinker ihre Töpferwerkstatt Brandwerk an der Beckerteichpforte 2. Sie ist damit die erste, die mit ihrer Geschäftsidee kreative Töpferkurse anzubieten die Möglichkeiten der PopUp-Idee in Bad Iburg nutzt. Gleichzeitig öffnete auch ihre Vermieterin Silke Scholle gleich nebenan ihr besonderes Projekt RAUM, das perfekt zu der Idee des PopUps passt. Sie vermietet die Räumlichkeiten an alle, die kurzfristig eine Location brauchen beispielsweise für einen Firmenevent, Workshops, Vorträge oder Lesungen.

Bürgermeister Daniel Große Albers gratulierte den zwei Damen persönlich für ihre Unterstützung des Projekts „Chance Bad Iburg – Raum für Deine Ideen“. Für die Stadt ist das eine erfolgversprechende Initiative, dem Leerstand von Geschäftsräumen in der Innenstadt entgegen zu wirken. Dabei wird sie sowohl von der Politik wie auch von Geschäftsleuten und Vermietern unterstützt. Das Konzept überzeugte nicht nur Hannah Brinker, sondern auch einige weitere Interessenten, die bereits ihre Bewerbung für die verschiedenen Geschäftsräume abgegeben haben und schon bald auch ihren PopUp-Laden öffnen werden. Eine Resonanz, die auch den Bürgermeister positiv überrascht hat.



In nächsten halben Jahr gibt Hannah Brinker Töpferkurse an der Beckerteichpforte

Die Interessenten, die hier ihre Geschäftsidee erst einmal ausprobieren wollen, kommen aus den unterschiedlichen Bereichen: Handel, Dienstleistungen, Handwerk, Kunst und Kultur.

Für drei bis sechs Monate können sie leere Ladenflächen in der Innenstadt zu einer geringen Miete nutzen und so ausprobieren, ob ihre Idee auf Interesse stößt.



Freuten sich über die erste Eröffnung: (von links) Melanie Brandbusemeyer, Mechthild Schöning (Ratsmitglieder), Silke Scholle (Vermieterin), Hannah Brinker (Brandwerk), und Bürgermeister Daniel Große Albers.

Für die Innenstadt Bad Iburgs ein echter Gewinn, denn nicht nur der Leerstand wird so sinnvoll genutzt, auch die Vielfalt der Bad Iburger Geschäftswelt wird dadurch etwas bunter und lebendiger. Silke Scholle, die als Vermieterin der Töpferei Brandwerk eine Chance gibt, ist begeistert von der Idee: „Es ist doch besser, die Räume werden genutzt und man verzichtet auf Mieteinnahmen, als dass sie leer stehen.“ Und wer weiß, wenn das Interesse der Kundschaft groß genug ist, vielleicht werden dann die Läden langfristig genutzt, dann zu einem normalen Mietpreis. Das kann sich auch Hannah Brinker vorstellen. Eine Chance eben nicht nur für Bad Iburg sondern auch in Bad Iburg.

IBURGER SOMMER MIT LIVE-MUSIK

Borgloher Dorfmusikanten

15. Juni, 15.30 Uhr bis 17 Uhr

Sie sind bekannt und beliebt, nicht nur im heimischen Osnabrücker Land. Durch ihre vielen Auftritte gewannen die Musiker aus Borgloh unzählige Freunde. Wer sie einmal live erlebt hat, bestätigt gern diese Aussage. Mit ihren volkstümlichen Liedern und ihren aktuellen Hits erfüllen sie die Wünsche vieler Musikfreunde. Ihr Repertoire umfasst: Tanzmusik, Happy Sound, Evergreens, Musik aus den 60er und 70er Jahren, Blasmusik und Stimmungsmusik. Mit temperamentvollem und aktuellem Sound überzeugen sie in jeder Hinsicht.

Eintritt frei. Veranstaltungsort: Handwerkerbrunnen, Große Straße. Veranstalter: Bad Iburg Tourismus GmbH - Tourist-Information Bad Iburg



„KNEIPP ERLEBEN“ IM JUNI

Bis Oktober werden zweimal pro Monat interessante Themen rund um die 5 Säulen Kneipps behandelt. Im Juni geht es um das Thema Ernährung.

Dienstag, 24. Juni:

Heil- und Küchenkräuter

Küchenkräuter, Wildkräuter und Heilpflanzen erkennen und ihre Heilwirkung kennenlernen. Vortrag mit praktischen Tipps

Referentin: Eva Kongsbak, Kräutereexpertin

Die Veranstaltung findet um 19 Uhr an der Outdoorküche am Baumwipfelpfad oder im Hotel im Park/Tagungsraum (Am Kurgarten 30) statt. Um einen freiwilligen Teilnahmebeitrag wird gebeten. Veranstalter: Tourist-Information Bad Iburg und Kneipp-Verein Bad Iburg e.V., Tel. 05403 – 40466, tourist-info@badiburg-tourismus.de



RATHAUS STADTHAUS

Am Gografenhof 3 und 4 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403/4040 | Fax 05403/40499 | E-Mail: info@badiburg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 Uhr bis 12 Uhr | Mittwoch Nachmittag geschlossen | Mo., Di. 14 bis 17 Uhr | Do. 14 bis 18 Uhr

TOURIST- INFORMATION

Am Gografenhof 3
Telefon 05403/40466 | Fax 05403/40486 | E-Mail: tourist-info@badiburg-tourismus.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr · Sa. 10 bis 13 Uhr

WWW.BADIBURG.DE

AS Mulden

Immer schnell
zur Stelle!

AS Mulden
GmbH & Co. KG
Münsterstraße 88
49186 Bad Iburg

Entsorgung von Bauabfällen und Wertstoffen



054 03 / 73 49 80

FERIENPASS BAD IBURG 2025

Noch **bis zum 12. Juni** können sich die Bad Iburger Kinder im Internet unter [ferienpass-badiburg.de](#) noch aussuchen, an welchen Ferienpass-Aktivitäten sie gerne teilnehmen möchten.

Danach ist Anmeldeschluss.

Wer an welcher Aktion teilnehmen darf, wird ausgelost.

Die Glücklichen werden dann per

Mail benachrichtigt. Man kann aber auch selber auf der Ferienpassseite im Internet nachsehen. Um die Teilnahme fest zu machen, muss die Teilnahmegebühr in der Zeit vom 19. bis 21. Juni (10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr) im Kindertreff Flavour bar bezahlt werden.

Es gibt für freie Plätze noch einen Restverkauf am 27. Juni (16 bis 18 Uhr) im Kindertreff.

Bringt bitte die Einverständniserklärung der Eltern mit. Die Einverständniserklärung könnt ihr Euch unter „Mein Ferienpass“ herunterladen.



Die Einverständniserklärung kann auch vor Ort von einem Elternteil unterschrieben werden.

Weitere Informationen gibt es im Kindertreff unter: 05403-794238

Pflück die
BLUMEN
selbst

Blumenfeld
Wallenhorst

Die Saison
ist eröffnet.
Frisch vom
Feld!

Blumen, Salat,
Kohlrabi und mehr.

Kattenvenner Str. 77, Lienen
Direkt an der Hauptstraße zwischen Lienen & Kattenvenne
www.familie-wallenhorst.de

DIE STADT BAD IBURG BAUT IHR DIGITALES ANGEBOT WEITER AUS

Durch die ehemalige Corona-Pandemie haben sich in den Verwaltungen auch die Notwendigkeit und Bereitschaft zur vermehrten Nutzung neuer digitaler Instrumente für Kommunalverwaltungen verstärkt. Das macht sich nun auch die Stadt Bad Iburg zu Nutze, in dem sie seit Anfang des Jahres komfortable Möglichkeiten zur Terminvergabe geschaffen hat.

Ab dem 1. Juli 2025 ist die Wahrnehmung einer Dienstleistung im publikumsintensiven Einwohnermeldebereich ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Der Wunschtermin innerhalb der Bürozeiten kann bequem zu jeder Tages- und Nachtzeit von zu Hause aber auch von unterwegs per Smartphone oder Computer online unter:

www.badiburg.de vereinbart werden.

Während des Buchungsvorganges wird mitgeteilt, welche Unterlagen zu dem vereinbarten Termin mitzubringen sind, damit das Anliegen vor Ort erfolgreich bearbeitet werden kann.

Nach Terminbuchung wird eine Terminbestätigung per E-Mail versendet.

Das Termin-System versendet kurz vor dem vereinbarten Termin eine Terminerinnerung. Dies ist besonders hilfreich, da in der Vergangenheit sehr viele Termine ohne eine entsprechende Rückmeldung verspätet oder gar nicht wahrgenommen wurden.

Wichtig: Sofern ein Termin nicht eingehalten werden kann, sollte dieser unbedingt über den per E-Mail erhaltenen Link oder telefonisch storniert werden. Sofern nicht wahrnehmbare Termine zuverlässig storniert werden, können sich ggf. spontane Terminmöglichkeiten für andere Bürgerinnen und Bürger ergeben.

In jedem Fall sollte aber eine unabdingbare Terminvorlaufzeit einkalkuliert werden. Es wird daher empfohlen den gewünschten Termin rechtzeitig zu buchen.

Die zukünftige Terminvereinbarung im Einwohnermeldeamt der Stadt Bad Iburg ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur digitalen Verwaltung. Die Stadt Bad Iburg kommt damit gleichzeitig, den Wünschen vieler Bürgerinnen und Bürger nach, sich flexibel und bequem selbst passgenau ihre Termine reservieren zu können. Lange Wartezeiten gerade im sehr stark frequentierten Bereich des Einwohnermeldeamtes können damit zukünftig vermieden werden, Behördengänge werden vereinfacht.

Bürgerinnen und Bürger, die nicht über die Möglichkeit verfügen, online einen Termin zu vereinbaren, wird es auch weiterhin möglich sein, telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Sofern Fragen zu den angebotenen Dienstleistungen im Einwohnermeldeamt bestehen, können diese gerne vorab telefonisch geklärt werden.

Aktuell besteht noch die Möglichkeit dienstags von 14 bis 17 Uhr oder donnerstags von 8:30 bis 12 Uhr in die offene Sprechzeit zu kommen. Diese Möglichkeit soll noch bis zum 26. Juni 2025 angeboten werden, wird danach aber entfallen.

REPAIR CAFÉ GEHT IN DIE SOMMERPAUSE

Am ersten Sonntag im Juli und August öffnet das beliebte Repair Café nicht seine Türen.

Dann machen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ihre Sommerpause.

Das nächste Repair Café im Kindertreff Flavour am Hagenberg gibt es dann **wieder am 7. September**



SCHLÖSSER- UND BURGENTAG AM 15. JUNI

Bad Iburg beteiligt sich am diesjährigen Schlösser- und Burgentag Münsterland am **Sonntag, 15. Juni**. Zum achten Mal öffnen zahlreiche Häuser als Zeugen großer Baukunst ihre Türen und Pforten.

Führungen Schloss Iburg:

11 Uhr: Führung durch Schloss Iburg

„Residenz und Benediktinerabtei“ – Schwerpunkt Außenbereich

15 Uhr: Führung durch Schloss Iburg „Residenz und Benediktinerabtei“

16.15 Uhr: Kinderschlossführung „Zu Gast beim Ritterbischof Benno“ (um Anmeldung in der Tourist-Information wird gebeten)

Eintritt: jeweils 5,- € / ermäßigt 4,50 € (Kinder und Gästekarten-inhaber), Dauer: 1 Std.

Zusätzlich findet im Rahmen des Euregio-Musik-Festivals um **18 Uhr** ein

Open Air-Konzert im Schlosshof statt: „Swing Romances“-

Coco Schumann Remembered Trio

Weitere Informationen unter: www.euregio-musikfestival.de

Tickets sind in der Tourist-Information Bad Iburg erhältlich.



GEFÜHRTE WANDERUNGEN „LANDSCHAFT ENTDECKEN“ UND „GESUNDHEITSTIPPS“

In dieser Saison bietet die Bad Iburg Tourismus GmbH auch verschiedene thematische Wanderungen an. Die nächsten Termine:

Naturkundliche Wanderungen:

Es gibt viel zu entdecken - Wildpflanzen, Steine, Landschafts-formen

Wanderführerin: Maria Woll

Termin: **Samstag, 28. Juni,**

Treffpunkt 10 Uhr ab Freibad/Sebastian-Kneipp-Allee

Gesundes und bewusstes Wandern

Wanderungen mit Gesundheitstipps

Haltungstipps - Schuhe, Gehetechniken, Rucksack, Gewichtsverteilung, Verspannungen vermeiden | Wanderführerin: Marai Karpa.

Termin: **Sonntag, 20. Juli.** Treffpunkt: 10 Uhr,

Eingang Baumwipfelpfad Bad Iburg

Dauer: 2,5 bis 3 Stunden, Teilnahmepreis: 6,- € / ermäßigt 5,- €

Veranstalter & Anmeldung: Bad Iburg Tourismus GmbH/Tourist-Info im Stadthaus, Tel. 05403 – 40466, tourist-info@badiburg-tourismus.de



Die regelmäßigen Angebote

montags 18.30 bis 20.30 Uhr

Sozialbehördliche Beratung (Antragsberatung)

Deutsch Stammtisch

„Deutsch sprechen im Alltag – Leicht gemacht“

Ansprechperson:

Julia Töniges,

Tel. 05403/40455,

Mail: toeniges@badiburg.de

E-Mail Cafe der Begegnung:

begegnungscfe@badiburg.de.



GEFÜHRTE RADTOUREN

Die Bad Iburger Umgebung bietet viele abwechslungsreiche Fahrradrouten. Für Radler, die in der Gruppe schöne Touren ausprobieren möchten, bietet die Tourist-Information von April bis Oktober geführte Fahrradausflüge an.

Treffpunkt ist jeweils am letzten Freitag im Monat um 13 Uhr am Rathaus Bad Iburg.

Ziele und Einkehrmöglichkeiten unterwegs werden am Start entschieden.

Termin: 27. Juni. Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter: Bad Iburg Tourismus GmbH, Tel. 05403 – 40466,

E-Mail: tourist-info@badiburg-tourismus.de



- ☑️ Markisen
- ☑️ Terrassendächer
- ☑️ Glas-Schiebewände
- ☑️ Wintergartenbeschattung
- ☑️ Senkrecht-, Seiten- & Fallarmmarkisen
- ☑️ Rollläden & Raffstore
- ☑️ Plissees



Pferdestraße 47, 49084 Osnabrück
0541 - 500 5400

**JETZT MIT
CASHBACK
BONUS**



mehr auf
www.heede.de



Besuchen
Sie auch
unsere
Showroom

Wie heizt Bad Iburg in der Zukunft?

Kommunaler Wärmeplan liegt vor – Machbarkeitsstudie für Wärmenetze beauftragt

Gibt es in meiner Stadt künftig Wärmenetze? Kann ich mich an die Fernwärmeversorgung anschließen lassen? Wie lange darf ich meine alte Heizung noch betreiben? Brauche ich eine Wärmepumpe? Und was ist, wenn die neue Regierung das Heizungsgesetz wieder abschafft? Das sind Fragen, die sich auch in Bad Iburg viele Bürgerinnen und Bürgern derzeit häufig stellen dürften.

Nachdem die Diskussion um das Heizungsgesetz zuletzt etwas an Brisanz verloren hatte, sorgt die neue Bundesregierung mit ihrer Ankündigung, es vielleicht doch ändern oder wieder abschaffen zu wollen, aktuell erneut für Verunsicherung. Selbst wenn also noch nicht endgültig klar ist, ob die geltenden Vorgaben zur Erreichung der Klimaneutralität im Wärmesektor bis zum Jahr 2045 bestehen bleiben, dürften die Tage, in denen jedes Haus seine eigene Gas- oder Ölheizung im

Keller hat, langsam gezählt sein. Niedersachsen strebt die Erreichung dieses Ziels sogar schon bis 2040 an. Das derzeit geltende Gebäudeenergiegesetz – auch Heizungsgesetz genannt – verpflichtet Hauseigentümer jedenfalls dazu, ab Mitte 2028 im Falle eines Austauschs ihrer alten gegen eine neue Heizung regenerative Energien zu nutzen, allerdings mit großzügigen Übergangsfristen.

Die Stadt Bad Iburg kann als eine der ersten Kommunen im Landkreis Osnabrück auf eine abgeschlossene Wärmeplanung verweisen, aus der die Bürger ersehen können, ob in ihrer Straße ein Wärmenetz geplant ist oder sie sich um Alternativen, wie z. B. eine Wärmepumpe kümmern sollten. Nachdem es erfolgreich gelungen war, eine Förderung des Vorhabens aus dem Klima- und Transformationsfonds des Bundes zu erhalten, wurde die Teutoburger Energie Netzwerk eG aus Hagen a. T. W. (TEN) be-



Im Gebiet Dörenberg-Klinik wäre ein Ausbau von Wärmenetzen möglich.



Das Gewerbe- und Industriegebiet kommt für eine Versorgung infrage.

reits 2024 mit der Erstellung einer Wärmeplanung für das gesamte Stadtgebiet beauftragt. Damit sollte eine Strategie für die Transformation der Wärmeversorgung entwickelt werden, um so einen bedeutenden Beitrag zur Erreichung der gesetzlichen Klimaschutzziele zu leisten.

Der Endbericht der TEN liegt mittlerweile vor und stellt eine fundierte Grundlage dar, um künftige Entscheidungen für eine individuelle Wärmeversorgung zu ermöglichen. Unmittelbare Verpflichtungen für die Bürgerinnen und Bürger ergeben sich daraus allerdings nicht. Die Wärmeversorgung der 2.778 beheizten Gebäude in Bad Iburg erfolgt danach bislang fast ausschließlich mit fossilen Energieträgern, Gas und Heizöl stellen einen Anteil von etwa 90 Prozent des Endenergieverbrauchs dar. Die vorhandenen Heizungsanlagen sind zu ca. 50 Prozent mehr als 20 Jahre alt, 13 Prozent der Anlagen

sind sogar älter als 30 Jahre. Im Wärmebereich werden aktuell 27.000 t CO₂ pro Jahr ausgestoßen, überwiegend durch Erdgas. Die Prognosen gehen dahin, den Wärmebedarf bis 2045 um 23 % zu senken, wobei der Rückgang etwa zur Hälfte auf Sanierungsmaßnahmen und zur anderen Hälfte auf die Auswirkungen des Klimawandels (und den damit einhergehenden Temperaturanstieg) zurückzuführen sein dürfte.

Eine zentrale Erkenntnis des vorliegenden Wärmeplans besteht darin, dass die Errichtung bzw. der weitere Ausbau von Wärmenetzen zur Versorgung mit Fernwärme in bestimmten Innenstadtbereichen denkbar sind. Konkret gilt dies für das „Gewerbe- und Industriegebiet“ sowie die angrenzenden Wohngebiete mit der Realschule und dem neu entstehenden Schul-Campus sowie das „Gebiet Dörenbergklinik“ ergänzt um die angrenzende Wohnbebauung unter Einbeziehung der Son-



Wir suchen zum 01.08.2025 eine

Pädagogische Assistenzkraft (m/w/d)

unbefristet mit einer Wochenarbeitszeit von 13 Stunden für die Tätigkeit als Drittkraft in einer Krippengruppe (überwiegend für die Mittags- und Nachmittagszeit bis 15.00 Uhr). Die Vergütung der Stelle erfolgt nach AVO/TVöD.

Weitere Infos auf der Homepage der Kindertagesstätte St. Josef, Hasbergen: www.kitas-st-elisabeth-os.de
Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung an die

Kath. Kindertagesstätte St. Josef

z. Hd. Frau Christiane Brüggem · Kolpingstr. 3 · 49205 Hasbergen
oder per E-Mail an: kita-st.josef-hasbergen@kita-bistum-os.de

Zahnarztpraxis

Dr. Hendrik Schlüter

Natruper Straße 9 · 49170 Hagen a.T.W.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit.

Ausserdem suchen wir ab dem 01.08.2025 oder 2026 eine

Auszubildende (m/w/d)

zur zahnmedizinischen Fachangestellten.

Für nähere Informationen freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter Tel. 05401/9351 oder praxis-dr.schluter@gmx.de

nenhof-Klinik. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie sollen diese sog. „Fokusgebiete“ nun näher untersucht werden.

Das Thema wird auch auf der Tagesordnung des Stadtrates in seiner nächsten Sitzung am 24. Juni 2025 stehen, zuvor hatte der Stadtentwicklungsausschuss dem Vorgehen bereits zugestimmt. Die Studie selbst wird von der TEN in Auftrag gegeben und finanziert, sodass der Stadt Bad Iburg hieraus keine Kosten entstehen. Ein Ergebnis ist gegen Ende des Jahres 2025 zu erwarten. Entscheidend dürfte letztlich die Akzeptanz der Bürger sein, sich an ein solches Netz anschließen zu lassen, um es wirtschaftlich betreiben zu können. Dabei wird es maßgeblich darauf ankommen, dass der Wärmepreis bei dieser Art der Versorgung nicht höher ist als bei einer individuellen Einzellösung durch den Kunden, etwa mit einer Wärmepumpe. Ein Anschluss- und Benutzungszwang besteht jedenfalls nicht. Mit dem Ausbau der

Wärmenetze könnte nach derzeitigem Stand frühestens Ende 2028 begonnen werden. Für Gebäude, die außerhalb dieser „Fokusgebiete“ liegen, können die Eigentümer bereits jetzt davon ausgehen, dass sie sich bei der Ablösung ihrer Gas- oder Ölheizung um eine individuelle Alternative kümmern müssen, sei es zum Beispiel die Installation einer Luft-Wärme-Pumpe, eine Sole-Wasserwärmepumpe oder eine Holz-Pellet-Heizung. Eine pauschale Antwort auf die künftige Wärmeversorgung der Bürger in Bad Iburg wird es sicher nicht geben. Vielmehr sind individuelle Lösungen gefragt, bei denen Alter und Zustand von Gebäude und vorhandener Heizung ebenso eine Rolle spielen wie die persönliche Lebensplanung der Hauseigentümer. Der ausführliche Endbericht zur kommunalen Wärmeplanung kann durch Eingabe des Suchbegriffs „Wärmeplanung“ auf der Homepage der Stadt Bad Iburg unter www.badiburg.de abgerufen werden. ●

Jubiläumsaktion: Kegelclub Trauerlinde renoviert Hagenpattbrunnen

Der Kegelclub Trauerlinde feiert in diesem Jahr 175-jähriges Jubiläum. Als erste Jubiläumsaktion haben nun Mitglieder den Hagenpattbrunnen renoviert. Der Anlass hierfür: Vor vierzig Jahren wurde an dieser Stelle eine Trauerlinde gepflanzt. Der historische Hintergrund: Mitte des 19. Jahrhunderts stand an dieser Stelle im Hagenpatt die erste Holzkegelbahn. Dort findet jetzt einmal jährlich das traditionelle „Lindegiessen“ statt. Regelmäßig finden am Hagenpattbrunnen Aktionen zur Instandhaltung statt. In diesem

Jahr reichte Säubern und Überstreichen nicht aus. Brunnen und Bänke mussten gründlich renoviert werden, damit der Ort mit der Linde im Jubiläumsjahr wieder einen ansehnlichen Eindruck macht und zum Verweilen einlädt. Der Kegelclub Trauerlinde ist einer ältesten noch aktiven Kegelvereine in Deutschland. Sein 175-jähriges Jubiläum begeht der Kegelclub Trauerlinde am 14. September. Vorgesehen ist ein Festakt mit anschließendem öffentlichen Kegeln auf Averbücks Hof in Glane. ●



Zufriedene Gesichter: Die Mitglieder des Kegelclubs nach erfolgreichem Arbeitseinsatz.



Wir suchen weiterhin:
Rettungsschwimmer
(m/w/d)

Arbeiten für das Panoramabad

Das Panoramabad ist ein attraktives Familien-, Freizeit- und Wellnessbad mit vielfältigem Angebot für Jung und Alt, das zur Unternehmensgruppe der Stadtwerke Georgsmarienhütte gehört. Engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeichnen unser Bad aus.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine(n) zuverlässige(n) und kollegiale(n)

Fachangestellte(n) für Bäderbetriebe (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit ist möglich

Ihre Aufgaben:

- Sie beaufsichtigen den Badebetrieb und sind für die Betreuung der Badegäste verantwortlich.
- Sie sind für die Durchführung und Einhaltung der bestehenden Hygienerichtlinien verantwortlich.
- Darüber hinaus sind Sie für die Sicherung des technischen Betriebsablaufs als auch für die Pflege und Wartung der bäder- und freizeitechnischen Einrichtungen zuständig.
- Sie haben Spaß bei der Betreuung unserer Saunagäste und der Durchführung von Aufgüssen.
- Sie führen Schwimmkurse und Aquafitnesskurse durch.
- Auch die Überprüfung der Wasserqualität liegt in Ihren Verantwortungsbereich.
- Sie sind erster Ansprechpartner für unsere Besucher.
- Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten zu Beginn und Ende der Saison gehören ebenfalls zum Aufgabenbereich.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Schwimm-Meistergehilfen* oder Fachangestellten* für Bäderbetriebe.
- Bereitschaft zu wechselndem Schichtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen.
- Teamorientierte, freundliche und sorgfältige Arbeitsweise.
- Gute Kenntnisse in der Bädertechnik.

Wir bieten Ihnen:

Ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit der Möglichkeit zum eigenverantwortlichen Handeln in einer angenehmen, teamorientierten Arbeitsatmosphäre. Neben einer attraktiven Vergütung nach TVöD mit entsprechenden Zulagen, 30 Tagen Urlaub und betrieblicher Altersversorgung bieten wir Ihnen weitere Incentives, wie z.B. die Möglichkeit zur Nutzung eines JobRades.

Verstärken Sie unser Team!

Schicken Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Für Rückfragen steht Ihnen unser Badleiter, Herr Thomas Kaulingfrecs, unter der Telefonnummer 05401/8292-54 zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich über unserer Internetseite:

<https://www.pb-gmhuette.de/Jobs>.

panOramabad
Georgsmarienhütte

Panoramabad GmbH
Malberger Straße 13
49124 Georgsmarienhütte

www.pb-gmhuette.de

Kasselmann als Schirmherr

Abendessen für Sponsoren von Tierskulpturen an der Grenze zum Iburger Tegelsee

Als Schirmherr lud Ullrich Kasselmann die Mitglieder des Bad Iburger Vereins Forum miteinander Pro Mensch zu einem gemütlichen Abendessen im Kaminzimmer auf seinem Hof nach Hagen ein. Für den Vereinsvorsitzenden Gerd Schöwing eine hervorragende Gele-

genheit, den Sponsoren für das aktuelle Inklusionsprojekt des Vereins für ihre Unterstützung zu danken.

Offiziell wird am 4. September dieses Jahres eine ganz besondere Oase der Ruhe am Sanatorium Kassen in Bad Iburg an der Grenze zur Tegelwiese ein-



Die Bronzeskulpturen werden schon bald am Sanatorium Kassen zu bewundern sein.



Fotos: spn

Ullrich Kasselmann und seine Frau Bianca luden Mitglieder des Forums miteinander Pro Mensch zu einem Abendessen ein.

geweiht. Dafür wurden im Auftrag des Vereins sieben heimische Tiere in Bronze gegossen, die speziell auch für behinderte Menschen therapeutische Wirkung haben. Nicht nur Pferde unterstützen gehandicapte Menschen, auch das Streicheln des weichen Fells einer Kuh wirkt beruhigend. Oftmals reicht aber auch schon das Beobachten eines Tieres, um die kognitiven Fähigkeiten eines Menschen mit Einschränkungen zu fördern.

Der Abend bei Ullrich Kasselmann und seiner Familie bot dann auch einen angenehmen Rahmen, um sich über das Projekt zu unterhalten und noch einige Sponsoren zu finden, die die restliche Finanzierung der

imposanten Tierskulpturen gewährleisten. Nun fehlen nur noch einige tausend Euro für die geplanten Infotafeln, die die Verbindung der Tiere und der Inklusion vor Ort dokumentieren sollen.

Für seine Gäste hatte Hofbesitzer Kasselmann noch eine besondere Überraschung vorbereitet. Sein Mitarbeiter und Goldmedaillengewinner von Paris, Frederic Wandres, war ebenfalls eingeladen und hatte seine Goldmedaille mitgebracht. Alle Gäste nutzten die Gelegenheit, einmal im Leben eine solche Besonderheit berühren zu dürfen und ließen sich stolz damit fotografieren. Ein besonderer und gelungener Abend für Gastgeber und Gäste.

spn ●

HEILPÄDAGOG*IN
 BEGLEITEN | FÖRDERN | UNTERSTÜTZEN




 KITAS - Kita-Netzwerk
 Soziale Kompetenz

Wir suchen ab dem 01. August 2025 für unsere **Integrationsgruppe** eine*n



Heilpädagog*in | Heilerziehungspfleger*in | Fachkraft für Integration

in unbefristeter Anstellung.
 Beschäftigungsumfang: 33,5-35 Std./W.

Wir erwarten:

- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

Wir bieten:

- einen vielseitigen, interessanten Arbeitsplatz mit einer sehr guten Teamstruktur
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach AVO (Arbeitsvertragsordnung des Bistums Osnabrück)
- Förderung von internen und externen Fort- und Weiterbildungen
- eine betriebliche Altersversorgung bei der kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK)

Für die Beantwortung weiterer **Fragen** steht Ihnen unsere Einrichtungsleitung, Frau **Bernadette Erpenbeck**, unter der Telefonnummer (05403) 542772 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Bewerbung!

Kindertagesstätte St. Hildegard Ostenfelde
 49186 Bad Iburg-Ostenfelde | Eichengrund 26
 Tel. (05403) 54 27 72
 St.hildegard@kitas-stjakobus-glane.de



LEADER: Unterstützung auch für Bad Iburger Projektvorhaben

Das LEADER-Programm der europäischen Union fördert Projekt zur Stärkung ländlicher Räume. Auch Bad Iburg profitiert von der Unterstützung. Jüngst hat beispielsweise der Wanderverein Teutoburg Sentrup einen „Pfad der Sinne“ in Bad Iburg-Sentrup eröffnet,

der an verschiedenen Stationen dazu einlädt, die Umgebung mit allen Sinnen zu erfassen. LEADER unterstützte das Projekt mit 25.000 Euro. LEADER unterstützt potenzielle Projektträger bei der Antragstellung. Regionalmanagerin Christina Götz hilft bei den Formalitäten.



Foto: pro-tin GmbH

Berater Karsten Perkuhn und LEADER-Regionalmanagerin Christina Götz bieten eine kostenfreie Beratung zu Förderanträgen.

ten. Wer ein Projekt umsetzen möchte, bekommt eine kostenlose Fördermittelberatung. Gemeinsam wird dann geprüft, ob das Vorhaben den LEADER-Kriterien entspricht und eine Projektskizze erstellt.

Seit zwei Jahren kann das Südliche Osnabrücker Land als LEADER-Region auf EU-Fördermittel zugreifen. Über 500.000 Euro konnte die Region mittlerweile Projekten zuweisen. Zu verdanken ist das vor allem den Vereinen, die mithilfe der Fördergel-

der unterschiedlichste Vorhaben umsetzen. Zwischen 2023 und 2027 stehen der Region rund eine Million Euro zur Verfügung, um zukunftsweisende Projekte umzusetzen. Die sechs Kommunen haben seit dem Start der Förderperiode kräftig daran gearbeitet, ihre Entwicklungsziele zu erreichen. Mit Erfolg: Bereits sieben Monate vor dem Fristende am 31. Dezember 2025 hat die Region über die Hälfte ihres Budgets für Projekte verplant. ●

Es geht voran bei Fischer-Eymann

Abbrucharbeiten sind abgeschlossen

Das alte Baudenkmal der ehemaligen Traditionsgaststätte Fischer-Eymann am Eingang der Schlossstraße steht noch. Alles, was im Laufe der vielen Jahre angebaut und ergänzt wurde, ist nur noch Schutt und Asche. In den letzten Maitagen rückte

der Abrissbagger an, um den Weg freizumachen für die geplanten Wohnungen auf dem Grundstück zwischen Schlossstraße und Hagenpatt. Es fielen nicht nur die Garagen im hinteren Teil des Areals, sondern auch der Anbau an das histori-



Im Inneren des historischen Hauptgebäudes erkennt man noch die ehemalige Gaststätte, aber man erahnt auch schon die zukünftigen Wohneinheiten.

sche Hauptgebäude, wo man früher gemütlich auf der Terrasse speisen konnte.

Das Hauptgebäude, in dem früher die Gaststätte selbst war, sowie das Fachwerk-Nebengebäude bleiben erhalten. Allerdings sind hier bereits alle Vorbereitungen getroffen worden, um auch hier Wohnraum zu schaffen. Innenwände wurden

entfernt und ergänzt, so dass man schon erahnen kann, wie die Wohnungen dort aussehen könnten. Dabei ist es auch den Bauherren der Firma Bövingloh aus Münster wichtig, dass nach außen der historische Charakter des Hauses erhalten bleibt und eine gute Verbindung zu den geplanten Neubauten eingeht. ●



Dem Abrissbagger fielen nicht nur die Garagen zum Opfer, sondern auch die ehemalige Terrasse und das darunter liegende Schwimmbad.



Wir suchen zu sofort eine

Heilpädagogische Fachkraft (m/w/d)

unbefristet mit einer Wochenarbeitszeit von mind. 33,5 Stunden. Die Vergütung der Stelle erfolgt nach AV0/TVöD.

Weitere Infos auf der Homepage der Kindertagesstätte

St. Josef, Hasbergen: www.kitas-st-elisabeth-os.de

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung an die

Kath. Kindertagesstätte St. Josef

z. Hd. Frau Christiane Brüggem · Kolpingstr. 3 · 49205 Hasbergen
oder per E-Mail an: kita-st.josef-hasbergen@kita-bistum-os.de







Sicherer Job. Sicher gutes Klima.

Bei der T&E eG finden wir genau das, was wir brauchen: einen sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive. Schulungen, flexible Arbeitszeiten und die Chance zur Weiterentwicklung geben uns die Freiheit, in unserer Region zu bleiben und trotzdem voranzukommen. Gemeinsam gestalten wir Zukunft – in einem Unternehmen, das uns als Team und als Menschen unterstützt.

Komm ins Netzwerk: jobs.ten-eg.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 0 54 03 / 7 24 56 10

Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 0 54 01 / 8 42 76 22

Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 0 54 05 / 6 16 87 44

Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

75 Jahre – Stephanswerk feiert Jubiläum

Kirchliche Wohnungsbaugesellschaft unterstützt in Bau- und Nutzungsfragen

Das Stephanswerk, Wohnungsbaugesellschaft des Bistums Osnabrück, hat sein 75-jähriges Bestehen gefeiert. Als kirchliche Wohnungsbaugesellschaft unterstützt es Kirchengemeinden, sozial-caritative Einrichtungen, kirchliche Schulen und Ordensgemeinschaften in sämtlichen Bau- und Nutzungsfragen. Außerdem leistet es Hilfe für Menschen ohne Obdach, Studierende, Alleinerziehende, Geflüchtete und Menschen mit Behinderungen.

In der Predigt des Festgottesdienstes sagte Bischof Dominicus Meier, dass bei jeder Art von Bauen auch sinnerfüllte Ideen menschlichen Lebens, menschlichen Wohnens und menschlichen Zusammenlebens verwirklicht werden. „Die toten Steine sollen Lebensraum sein für lebendige Menschen. Es sollen Wohnungen und Häuser entstehen, in denen Menschen erfüllt, glücklich und zufrieden

zusammenwohnen können und dabei etwas von Gottes Gegenwart mitten unter ihnen erfahren, wo sein Frieden wohnen kann – auch heute noch!“, so Bischof Dominicus. Dabei sei Wohnungsbau eine soziale Tat: „Man kann nicht vom Haus Gottes reden und von den ewigen Wohnungen, die er uns bereitet hat, wenn unzählige Brüder und Schwestern weder eigene vier Wände noch ein Dach über dem Kopf haben“, so der Bischof.

In der anschließenden Feier beschrieb Prof. Felix Osterheider in seinem Festvortrag unter dem Motto „Zukunft bauen – Heimat geben“ das neue Stadtquartier Lok-Viertel in Osnabrück.

Das Stephanswerk wurde am 23. Dezember 1949 gegründet. Ideengeber war der damalige Osnabrücker Bischof Wilhelm Berning. Er hatte unter anderem die Geflüchteten aus der Nachkriegszeit im Blick: Sie flohen meist ohne Hab und Gut nach



Foto: Hermann Penttermann

Das Stephanswerk feierte Jubiläum. Bischof Dominicus Meier OSB (r.) und Generalvikar Ulrich Beckwermert (2. l. u.) mit den Mitgliedern von Aufsichtsrat und Geschäftsführung (v. l. n. r., oben) Manfred Hülsmann, Johannes Baune, Friedrich Petersmann, Dr. Reinhold Kassing, Annette Niermann, Werner Lager, (v. l. n. r., unten) Franz Loth, Carolin Lauhoff, Dr. Astrid Kreil-Sauer.

Deutschland, das selbst noch materiell in Schutt und Asche lag. Das Stephanswerk gab ihnen und vielen anderen mit dem Bau von kleinen Häusern und Mietwohnungen ein neues Zuhause und damit eine neue Heimat. So wurden vor allem in den 1950er bis 1970er Jahren viele Einfamilien- oder Doppelhäuser fertiggestellt, etwa 50 bis 100 Wohneinheiten im Jahr. Später dann wurden, da der Wohnungsmarkt danach verlangte, vor allem Mietwohnungen gebaut.

Heute hat das Stephanswerk knapp 1000 Wohnungen im eigenen Bestand, davon etwa die Hälfte im Sozialen Wohnungsbau. Insgesamt verwaltet das Werk, das sich in Trägerschaft

von Bistum Osnabrück und Bischöflichem Stuhl befindet, etwas mehr als 3.300 Wohnungen.

Aktuelle Projekte sind beispielsweise der Neubau eines Mutter-Kind-Hauses für den SKF in Osnabrück-Voxtrup und der Umbau eines ehemaligen Kasernengebäudes in Quakenbrück zu Wohnraum für Menschen mit Behinderung, Sozialwohnungen und Wohnungen für Studierende (zusammen mit der Heilpädagogischen Hilfe Bersenbrück und der Stadt Quakenbrück). Auf dem Programm steht derzeit auch der Neubau von zwei Kindergärten und die Sanierung und Erweiterung von drei Altenpflegeheimen. ●

Thekenmannschaft Sentrup freut sich über neue Sportkleidung

Anlässlich des 50. Jubiläums der Thekenmannschaft Sentrup kamen Sponsoren und Team zu einem nachträglichen Treffen zusammen. Beim Training im Sentruper Schweinekamp bedankten sich die zahlreichen erschienenen Spieler für das neue

Outfit. Anlässlich der Feierlichkeiten im vergangenen Jahr hatten die beiden Bad Iburger Unternehmen Poggemann Landmaschinen GmbH und Hubertus Höcherl Wurstwaren GmbH neue T-Shirts bzw. Trainingsjacken gesponsert. ●



Foto: Jörn Ziemann, TM Sentrup

Thekenmannschaft Sentrup: Vollständig am Start, um Dankeschön zu sagen.

Gasthaus GUTE STUBE Restaurant

Im Herzen von Borgloh

**Frische Schnitzel, saftige Steaks
und vieles mehr.**



Hauptstraße 19 | Hilter/Borgloh
Tel. 05409/7989823 (ab 17 Uhr)
Mobil: 0173/2735873

**Wir kochen täglich
ab 17 Uhr für Sie.**
Montags und Dienstags Ruhetag

Besuchen Sie uns im Internet!
www.gasthaus-gutestube.de
Folgen Sie uns auf Facebook!

Stadtfest 2025 vereint Beach-Atmosphäre und Märchenzauber

Live-Musik, Boccia-Turnier und märchenhafter Familienspaß vom 13. bis 15. Juni in der Georgsmarienhütter Innenstadt

Auch in diesem Sommer werden in der Georgsmarienhütter Innenstadt wieder die Liegestühle ausgepackt, kühle Cocktails genossen, Boccia-Kugeln geworfen und gleich zwei „Beach-Partys“ gefeiert. Vom 13. bis 15. Juni geht das Stadtfest in seine zweite Auflage und das bringt für die Besucherinnen und Besucher nicht nur das gewohnte Sommer-Strand-Feeling mit, sondern taucht auch ein in die verzaubernde Welt der Märchen.

Erst im vergangenen Jahr war unter der Regie des Stadtmarketingvereins aus den beiden ehemaligen Events „Cityfest“ und „GMHütte macht Urlaub“ das neue Georgsmarienhütter Stadtfest erwachsen. Die Idee, das Beste aus beiden Veranstaltungen zu einem großen Event zu kombinieren, ist dabei voll aufgegangen: „Wir hatten drei super Veranstaltungstage mit vielen Besucherinnen und Besuchern, sowohl beim Rahmenprogramm am Nachmittag als auch abends bei den Live-Konzerten. Daran wollen wir mit nahezu gleichem Konzept bei der zweiten Auflage anknüpfen“, so Stadtmarketing-Geschäftsführer Olaf Bick.

Hauptanlaufstelle bleibt somit der Rote Platz, wo die große Beach-Fläche mit Cocktailbar, Palmen, Liegestühlen und Konzertbühne aufgebaut wird. Am Freitag (13. Juni) sowie am Samstag (14. Juni) sorgen in den Abendstunden zwei Live-Bands für die perfekte Partystimmung. Die Band „Maraton“ wird dabei

am Freitag den Auftakt machen. Die Münsteraner Gruppe gehört zu den angesagtesten Cover-Live-Musik-Acts in der Region und verspricht eine musikalische Zeitreise durch die Rock- und Pop-Ära der letzten drei Jahrzehnte. Mit „Caught Indie Act“ wird das Live-Musik-Programm an den beiden Abenden komplettiert. Die bekannte Osnabrücker Band setzt voll und ganz auf Indierock mit Hits von Mando Diao, Kings of Leon oder The Killers. Beide Konzerte starten um 20 Uhr. Weitere Highlights auf der Stadtfest-Bühne: am Samstag ab 15 Uhr ein Auftritt der „Tanzfabrik“ sowie von 16.30 Uhr bis 17 Uhr ein Konzert von Lennart Tecklenburg. Und am Abschlussstag des Stadtfestes leitet das Borgloher Blasorchester ab 12 Uhr den Frühschoppen ein.

Doch nicht nur wegen der Bühnen-Shows oder den kühlen Cocktails lohnt sich ein Besuch auf dem Roten Platz – auch alle Boccia-Fans kommen dort wieder auf ihre Kosten. Die Spielfläche für die bereits vierte Auflage der „Volksbank Open“ befindet sich unmittelbar neben dem „GMHütte Beach“ und dürfte an allen drei Event-Tagen Ort spannender Spiele sein. Noch sind einige wenige Plätze für das Turnier zu haben: „Für alle drei Tage sind noch Plätze buchbar. Wer Lust hat mitzumachen, sollte also schnell sein“, so Bick. Anmeldungen sind noch bis zum 10. Juni unter www.stadtfest-gmhuette.de möglich. Und was bietet das Stadtfest sonst noch? „Eine ganze Menge,



Märchen-Meile | Erzähl-Theater | Live-Musik
Boccia Volksbank-Open | Beach-Atmosphäre uvm.

GEORGS
MARIEN
HUETTE

Weitere Infos unter:

www.stadtfest-gmhuette.de



denn auch für die 2025er Auflage des Stadtfestes haben wir uns wieder für ein begleitendes Motto entschieden, das in diesem Jahr alles rund um das Thema Märchen beinhaltet“, freut sich die Stadtfest-Projektleiterin Doreen Prell. Konkret verwandelt sich der Bereich von der Oeseder

Straße entlang der Straße Am Rathaus bis zum Parkplatz hinter dem Rathaus in eine zauberhafte Märchenmeile. Auf dieser wird es neben thematisch passenden Suchbildern und märchenhafter Graffiti-Kunst auch einige lebensgroße Dioramen – also Schaukästen mit Figuren – zu bestaunen geben, die Szenen aus den bekannten Märchen wie Hänsel und Gretel, Rotkäppchen oder Aschenputtel zeigen. „An jedem Märchen wird es zudem ein Ausstellungsschild geben, welches die Geschichte sowie spannende Fakten in Schrift oder mittels QR-Code auch in Ton kindgerecht erläutert“, so Prell.

Außerdem wird eine Märchenbühne an der Meile aufgebaut, auf der an allen drei Veranstaltungstagen verschiedene Vor-



Ebenso wieder Teil des Stadtfestes: das Boccia-Turnier der „Volksbank-Open“. Einige wenige Plätze für das Turnier sind noch frei. Alle Infos dazu unter www.stadtfest-gmhuette.de.



Auch in diesem Jahr verwandelt sich der Rote Platz in der Georgsmarienhütter Innenstadt beim Stadtfest wieder in eine sommerliche „Beach-Landschaft“ mit Liegestühlen, Cocktail-Bar und Konzertbühne für Live-Musik.

Foto: Stadtmarketingverein GMH/ Olaf Bick

Foto: Stadtmarketingverein GMH/ Fritz Schwarzenberger

Woher kommt der Straßename?

Professor-Pohlmann-Str. Ostenfelde

Als einzige Straße in Deutschland trägt die „Professor-Pohlmann-Straße“ diesen Namen und erinnert damit an den 1839 im Viehhaus der Wasserburg Scheventorf geborenen Heinrich Pohlmann.

Dieser machte unter anderem mit seinen talentierten Schnitzereien angeblich bereits als Junge einen Adjutanten des Königs auf sich aufmerksam, weshalb er von diesem gefördert wurde. So konnte er in den

1860ern die Berliner Kunstakademie besuchen und anschließend mit einem Stipendium eine Studienreise nach Italien unternehmen. Er wurde Schüler des Bildhauers Prof. Wolf in Berlin und blieb dort auch bis zu seinem Tod 1917 als freischaffender Künstler tätig. Einige seiner Werke, wie das Stüve Denkmal in Osnabrück oder eine Grabfigur auf dem alten Friedhof in Bad Iburg, lassen sich noch heute betrachten. ●

Mit dabei sein in der „Woche der Natur“

Die „Woche der Natur“ ist eine Aktion der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung (NBU) in Kooperation mit BINGO! – Die Umweltlotterie wird regelmäßig beim NDR ausgestrahlt. Zahlreiche Organisationen aber auch prominente Einzelpersonen unterstützen bei dem Ziel, vor allem Kindern Naturerlebnisse zu schaffen. In Niedersachsen wer-

den im Rahmen der „Woche der Natur“ mehr als 1.000 Veranstaltungen angeboten. In Bad Iburg stehen sechs kleine Highlights auf dem Programm, die das Thema Wald in den Fokus stellen.

Besuch bei Familie Hirsch mit Dammwildfütterung

Bei der Dammwildfütterung von Familie Hirsch erfährt man Spannendes über Bambi, Rudolf

Red Nose und Co. Zum Ende steht ein Besuch im Dammwildgehege an. Hier dürfen Kinder die Tiere selbst füttern. Futter ist natürlich vorhanden. Das Angebot ist für Kinder von fünf bis zehn Jahren gedacht. Samstag, den 21. Juni um 15.00 Uhr und am Montag, den 23. Juni um 15.00 Uhr.

Waldgeister basteln

Aus Materialien, die man im Wald findet, lassen sich mit kreativen Einfällen Waldgeister basteln. Zunächst werden auf einer Erkundungstour viele interessante Infos zum Thema Wald vermittelt. Mit waldkundigen Begleiterinnen startet dann die Suche nach den passenden Materialien. Aus Zweigen und Blättern entstehen phantasievolle Figuren. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Mitmachen können Kinder im Alter von fünf bis 10 Jahren. Sonntag, den 22. Juni, um 12.30 Uhr und Donnerstag, den 26. Juni um 15.00 Uhr.

TicToc-Spiele basteln aus Naturmaterialien

Eine lustige und kreative Stunde im Wald verbringen und ein tolles selbstgebasteltes Spiel mit nach Hause nehmen? Das klingt vielversprechend. Kinder ab acht Jahren basteln aus Naturmaterialien ein TicToc-Spiel. Freitag, den 27. Juni um 15.00 Uhr und Sonntag, den 29. Juni um 14.00 Uhr.

Erkundung des Waldes mit lustigen und spannenden Ermittlungen

Wie kann man den Wald mit lustigen und spannenden Erkundungen ermitteln? Zwei Gästeführerinnen unternehmen einen Tatortspaziergang durch den Wald. An einigen Stellen werden dann spannende Fälle gelöst. Mit cleveren Fragen kommt man den „Tätern“ auf die Spur. Wer setzt zum Beispiel lähmenes Gift ein, um den Schmetterling zu töten? Oder wer hinterlässt eklige Spuren auf dem Marmeladenbrot? Wer Antworten auf diese und ähnliche Fragen sucht, ist beim Tatortspaziergang im Wald genau richtig. Für Kinder von fünf bis zehn Jahren. Samstag, den 28. Juni, um 11.00 Uhr und 13.00 Uhr

Kleine Kunst im großen Wald
Den Wald aus künstlerischer Perspektive entdecken. Zusammen mit Eltern oder Großeltern begeben sich Kinder auf die Suche nach Motiven, die sich mit Stiften und Farbe auf Papier bringen. So manches Wunder der Natur lässt sich so noch intensiver wahrnehmen. Es entstehen kleine Kunstwerke, die nicht nur beeindruckend, sondern auch die eigene künstlerische Entwicklung widerspiegeln. Gemeinsam lässt sich der

Blick auf die Natur schärfen. Dabei entfalten sich kreative Fähigkeiten. Für alle „kleinen“ Künstler von 5 – 99 Jahren. Sonntag, den 29. Juni um 14.00 Uhr.

Vorschultag der Kindergärten in Bad Iburg
Zukünftige Erstklässler der Iburger Kindergärten (DRK- und Nikolauskindergarten) treffen sich zu einem gemeinsamen Tag zum Thema Wald im Grünen Klassenzimmer. Der Vorschultag wird von einem Waldpädagogen begleitet. Mittwoch, den 25. Juni um 10.00 Uhr.
Die Anmeldung zu den Bad Iburger Angeboten läuft über die Tourist-Information Bad Iburg: Tel. 05403/40466, tourist-info@badiburg-tourismus.de. Eine Übersicht über alle kostenlosen Angebote in Niedersachsen findet man auf www.bingo-umweltlotterie.de/woche-der-natur/veranstaltungen. ●

IMPRESSUM

Herausgeber

Osnang Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osnang-medien.de
www.osnang-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

V.i.S.d.P. Steffen Oetter (soe), Anne Reinert (are), presse@osnang-medien.de;
Robin Morrison (grm), Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo), Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme), Marco Ostendorf (mos), Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn), Laura Niemann (lan), Manfred Motzek (mmo), Mattea Steinmetz (mst), Kira Pattermann (kpa)

Redaktion des Rathaus-Echos

Verantwortlich Stadt Bad Iburg, der Bürgermeister

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osnang-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

Vertrieb

Verteilung in Bad Iburg, Lienen, Glandorf, Hilter

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Das Posthaus
Mühlentor 2, Bad Iburg
Osnabrücker Str. 29, Bad Iburg

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright Stadtgespräch Bad Iburg für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gesamt-Auflage: 10.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterischen relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osnang Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

21.06. bis 01.07.2025

WOCHEN DER NATUR

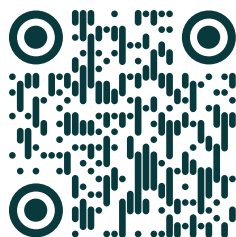
von der Nds. Bingo - Umweltstiftung
gemeinsam mit BINGO! - Die Umweltlotterie

Seid mit dabei!



TEILNAHME
KOSTENLOS!

Spannende Naturerlebnisse für Kinder und Familien: Tiere füttern, Waldgeister basteln, kreative Spiele bauen und geheimnisvolle Fälle im Wald lösen – jetzt anmelden in der Tourist-Info Bad Iburg!



Weitere Informationen online unter badiburg-tourismus.de

Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte
oder per E-Mail an info@osning-medien.de

Stadtgespräch Bad Iburg | 19

Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank

- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme

Kreuter GmbH
Tankanlagenbau

Ihr zugelassener Fachbetrieb
nach Wasserrecht mit Gütezeichen

www.kreuter-tankanlagenbau.de
Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401/8596-0



Das gibt's nur bei fip!



gut + günstig
Aral HeizölPlus
Das saubere Sparheizöl!

Osnabrück
0541 6099-0
www.fip.de | info@fip.de

Stadtgespräch Bad Iburg: Damit Sie wissen, was vor Ort geschieht!

Wohnung zum Kauf von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

Tischlerei Kull – wir übernehmen auch Kleinaufträge: Innenausbau, Möbelbau, Fenster, Treppen, Türen. Up de Heuchte 18, Bad Laer-, Mobil 0174/9212519.

Garagenstellplätze im Drosenhof und der Tegelheide zu vermieten. Tel./WhatsApp: 0176/64299150.

Klavierstimmung, Reparaturen, Verkauf und Begutachtungen, Klavier-Dauervermietung für 40 € im Monat. Stefan Peters, Tel. 05426/3442, www.klavier-peters.de.

Private Kleinanzeigen im Stadtgespräch: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Mehrfamilienhaus in Osnabrück und Umgebung von privat als Kapitalanlage gesucht. Tel. 0541/50798731.

Malerbetrieb Uwe Nölker, Lindenbreite 52, GMHütte, Maler- und Lackierarbeiten, Tapezierarbeiten, Spachteltechnik, Wärmedämmung, Fassadengestaltung, Bodenverlegung, Innenarbeiten Tel. 05401/838844, uwenolker@t-online.de

Ehepaar 60+ sucht 3-Zimmerwohnung mit Balkon (kein Haustier). Wegen Eigenbedarfkündigung auch ab sofort oder später. Kontakt unter Tel. 0159/01826551.

Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im Stadtgespräch Bad Iburg, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-medien.de

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Gärtner mit langjähriger Erfahrung bietet jegliche Gartenarbeit inklusive Entsorgung, Tel. 0152/55861940.

Suche Näh- und Schreibmaschinen, Bücher, LPs, Bilder, Antikes, Krüge, Zinn und Taschenuhren, Münzen, Bibeln und Gebetsbücher, Puppen, Trödel. Tel. 0178/4235562.

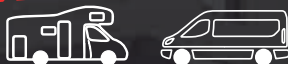
Fliesen Sühlmann: Ob Neubau, Renovierung o. altersgerechter Umbau. Wir mauern, verputzen u. verlegen Estrich - einfach gut! Kostenl. Angebot: Tel. 0172/5228537.

Das Stadtgespräch sucht Verteiler (m/w/d): Du möchtest etwas dazuverdienen? Du bist verlässlich? Dann werde Teil unseres Teams! Wir suchen Verteiler für folgendes Gebiet: Glandorf. Tel. 05401/837370 oder E-Mail an info@osning-medien.de.

Ihre Mehrmarkenwerkstatt in Georgsmarienhütte

KFZ-Meisterwerkstatt Reparaturen aller Fabrikate

Klima- & Ölservice Reifen & Räder Inspektion Motordiagnose
Unfallreparatur HU/AU 3D-Achsvermessung



**Service & Reparatur für
Reisemobile, Wohnmobile
und Transporter**

Werde unser Fan!

www.facebook.com/rs.fahrzeugteile.gmbh

www.rs-fahrzeugteile.de

HU/AU



Abnahme bei uns:
Mo, Di, Do, Fr.

20%

Rabatt auf Wischerblätter von:



RS Fahrzeugteile Wellendorfer Straße 10 49124 Georgsmarienhütte
Tel. (05401) 497 55 95 (Shop), Tel. (05401) 345 109 (Werkstatt)
Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr / Samstag nach Absprache

RS
**fahrzeugteile
& KFZ-Handel**

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der
der letzten Ausgabe:



Erdbeeren Mechelhoff
Bad Iburg

Wir bieten an im Oeseder Zentrum/Oeseder Straße (Toplage):

Gewerbliche Laden-/Büro- oder Praxisfläche (211 m²)

individuell gestaltbar im Erdgeschoss Oeseder Straße (Haus Brink-Gehrmeyer) ab sofort zu vermieten.

An diesem Standort im Herzen von Oesede kann man von einer hohen Lauffrequenz profitieren, und rundherum sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden.

Telefon: 05401/8692-0 oder 0170/7759924

info@brink-gehrmeyer.de



Geistlicher Missbrauch

Neue unabhängige Ansprechpersonen für Betroffene im Bistum Osnabrück

Für Betroffene von Geistlichem Missbrauch stehen im Bistum Osnabrück zwei neue unabhängige Ansprechpersonen bereit: die Pädagogin und Supervisorin Maria Feimann und der frühere Ehe-, Familien- und Lebensberater und freiberufliche Coach Michael Oesterheld. Daneben bleibt Ingrid Großmann, evangelische Pastorin, Coach, Supervisorin und Mediatorin, weiter Ansprechperson.

Maria Feimann leitete mehr als 20 Jahre lang das Bildungshaus

Ohrbeck in Georgsmarienhütte-Holzhausen und hatte dort auch die pädagogische Leitung inne. Michael Oesterheld war mehr als zwei Jahrzehnte Leiter der Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) des Caritas-Sozialwerkes St. Elisabeth in Vechta. Die beiden neuen Ansprechpersonen lösen Julie Kirchberg und Ludger Pietruschka ab, die diese Aufgabe nach langjähriger Tätigkeit nun abgegeben haben. Die Ansprechpersonen stellen sich anwaltschaftlich auf die

Seite der Betroffenen und arbeiten – jeweils nur mit deren Zustimmung – Fragestellungen und Fälle soweit auf, dass sie von einer Klärungsinstanz des Bistums aufgegriffen und weiter begleitet werden können. Auf diesem Wege können den Betroffenen auch konkrete Hilfen wie etwa therapeutische Unterstützung oder Beratungsleistungen angeboten werden.

Im geistlichen Bereich sind Übergriffe – anders als in Fällen sexualisierter Gewalt – bislang nicht ohne weiteres strafrechtlich zu verfolgen. Dabei kann sich ein Machtmissbrauch im religiösen Kontext auf das Leben von Betroffenen ähnlich schädlich auswirken. Geistlicher Missbrauch führt zu einem Verlust der spirituellen Autonomie und

hat Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit der Betroffenen.

Die unabhängigen Ansprechpersonen für Geistlichen Missbrauch sind unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zu erreichen: Maria Feimann, Tel. 0800/7354128, E-Mail feimann@intervention-os.de; Michael Oesterheld, Tel. 0800/0738121, E-Mail oesterheld@intervention-os.de; Ingrid Großmann, Tel. 0800/5894815; E-Mail info@grossmann-coaching.de. Wer sich postalisch an eine der Ansprechpersonen wenden möchte, erreicht die jeweilige Ansprechperson über das Postfach 1380, 49003 Osnabrück. ●

Heizkosten mit Gardinen sparen! Thermo-Vorhänge für Haustüren und als Raumtrenner – Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Tel. 05401/90180.

Privatperson sucht Mehrfamilienhaus zur Kapitalanlage in Osnabrück und Landkreis, svenkersten@hotmail.com, Tel. 0176/32694993.

Gärtner macht Ihren Garten frühlingsfit. Wir bieten u.a. auch jegliche Gartenarbeit an: Neugestaltung, Rollrasen, Pflasterarbeiten, jegliche Schnitte u.v.m. Tel. 0176/52280319.

Päd. Unterstützung bei den Hausaufg. etc. gegen Bezahlung a. d. Grundschule Gellenbeck gesucht. Mo–Do von 13–15.30 Uhr außerh. d. Ferien. Interesse? Tel. 05405/7255.

SPAR-ANGEBOT: Premium-Alu-Carports & Terrassenüberdachungen zur Selbstmontage – bis zu 3.000 Euro sparen. Unverbindliches Angebot jetzt anfordern: Tel. 0162/9119007.

Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Sentrup

Die Jagdgenossenschaft Sentrup lädt am Montag den 16. Juni zu ihrer Generalversammlung ein. Die Mitglieder treffen sich um 19.30 Uhr in der

Hütte im Schweinekamp, Wullbergstraße. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Kassenbericht sowie die Neuverpachtung des Jagdreviers. ●



Infoveranstaltung

19.06.2025, 19:00 Uhr

im medicos, Weidenstraße 2-4, 49080 Osnabrück

Künstliche Hüft- und Kniegelenke

Minimal-invasive OPs, Fast Track Surgery und Robotik

Referenten:

Dr. med. Jürgen Apel und PD Dr. med. Olaf Rolf,
Chefärzte der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung

Niels-Stensen-Kliniken
Franziskus-Hospital Harderberg

Um telefonische Anmeldung
wird gebeten:

T 0541 502-2550



Für weitere Infos bitte
QR-Code scannen

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IBURG

DAS GEISTLICHE WORT

Dieses Mal von Christine Hölscher, Pfarrbeauftragte in der katholischen Pfarreiengemeinschaft Bad Iburg und Glane

Weihnachten und Ostern sind vielen Menschen in ihrer Bedeutung noch einigermaßen bekannt. Aber Pfingsten? Was feiern wir da eigentlich? Außer die Tatsache, dass es auch hier zwei Feiertage gibt, den 1. und 2.

Pfingsttag, und noch einen Tag danach, zum Erholen quasi? Das christliche Pfingsten, 50 Tage nach Ostern, ist das Fest des Heiligen Geistes. Die Bibel erzählt mit vielen Bildern davon, dass an diesem Tag Gottes Geist Menschen in Jerusalem ergriffen hat. Dass sie erfüllt von diesem Geist Türen und Fenster öffneten und den Mut hatten, hinauszugehen, um von ihrer Hoffnung zu erzählen, vom Leben, Sterben und Auferstehen Jesu von Nazareth. Zuvor hatten sie sich mehr oder weniger ratlos, traurig und ängstlich versteckt.

Heiliger Geist nennen wir die Kraft Gottes in uns und unter uns. Die dritte Person der „Dreifaltigkeit“. Was diese Kraft genau ist, lässt sich schwer erklären, aber wie sie wirkt, das erzählt die Bibel mit Bildern von Wind, Sturm und Brausen, vom Atem, der lebendig macht und kraftvollem Feuer, das sich verteilt. Eine Menge Energie, Bewegung und Dynamik also. Gottes Kraft bewirkt, dass etwas in Bewegung kommt, dass sich etwas verändert, in uns, zwischen uns, durch uns: Aus ängstlicher Isolation entwickelt sich so etwas wie ein Netzwerk. Aus müden und schlappen Jüngerinnen und Jüngern werden solche, die auf andere zugehen, die begeistert sind und deren Begeisterung ansteckt. Menschen, die einander nicht kennen und nur eine Sprache zu kennen scheinen, öffnen sich füreinander und werden



sprachfähig, können anknüpfen.

Nach einer solchen Kraft sehnen wir uns auch in diesen Tagen. Für uns selbst, für unsere Kirchen, für unsere Beziehungen und für die Welt.

Diese Kraft ist Geschenk. Wir können nicht über sie verfügen und sie planen. Wir können um sie bitten, flehen und sie dankbar entgegennehmen. Diese Kraft kann „Shalom“ ermöglichen, ganzheitlichen Frieden.

In der deutschen Sprache ist das Wort „Geist“ männlich, und viele assoziieren damit zunächst „Gespenst“. Dieser Impuls führt eher weg vom biblischen Verständnis. In der griechischen Sprache heißt Geist „Pneuma“, ist sächlich und erinnert an so etwas wie Luft. Im Hebräischen, der Sprache des Ersten Testaments, ist „Geist“ die „ruach“, weiblich und meint so etwas wie lebendiges Atmen. Das Wort ist verwandt mit dem heftigen Atmen einer Gebärenden und bedeutet eben auch „zur Welt bringen, geboren werden, neu geboren werden.“ Manche verstehen diese lebendig machende Kraft als die weibliche Seite Gottes. Eine wichtige Ergänzung all der vielen männlichen Bilder von Gott.

Doch all unsere menschlichen Begriffe und Bilder werden vermutlich nur begrenzt dem gerecht, was wir als Gottes Kraft bezeichnen. Gott ist immer noch mehr.

Möge Gottes Geist lebendig machen, so wie unser Atem, der uns mit jedem Ein- und Ausatmen am Leben sein lässt. Mögen wir aufatmen können! Möge Gottes Geist wehen, brausen, bewegen, unruhig machen und verändern! Ich wünsche allen kraftvolle Pfingsten!

Foto: privat

DRK Ortsverein Bad Iburg lädt zur Hauptversammlung

Der DRK Ortsverein Bad Iburg lädt zur diesjährigen Hauptversammlung ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 25. Juni um 18 Uhr im Waldhotel Felsenkeller statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte aus den einzelnen

Bereichen Finanzen, Sanitäter vor Ort, Jugendrotkreuz und die Blutspende. Darüber hinaus werden Planungen für das laufende Jahr erörtert sowie Wahl des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers sowie der zwei Kassensprüfer durchgeführt.

Heimatverein Glane zu Besuch bei Feldhaus Klinker in Bad Laer

Auf große Resonanz stieß eine Betriebsbesichtigung der Firma Feldhaus in Bad Laer, zu der der Heimatverein Glane Ende Mai eingeladen hatte. 52 Mitglieder und Gäste nahmen teil und erhielten bei einer Führung, in 2 Gruppen geteilt, spannende Einblicke in die Geschichte und Entwicklung eines der führenden Klinkerherstellers Europas. Die Firma Feldhaus kann auf eine über 160-jährige Geschichte zurückblicken und wird heute bereits in der fünften Generation als Familienunternehmen geführt. Neben der Produktion von Verblendermauerwerk und Pflasterklinker

nimmt die Produktion von Klinkerriegeln großen Raum ein. Während der Führung erlebten die Teilnehmenden den gesamten Produktionsprozess hautnah – von der Tonaufbereitung über die Formgebung und den Trocknungsprozess bis hin zum modernen Tunnelofen. Dabei wurde deutlich, wie sehr das Unternehmen auf Innovation, Umweltverträglichkeit und Energieeffizienz setzt. So nutzt Feldhaus Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 10 MW zur Eigenstromerzeugung und plant den Einsatz von grünem Wasserstoff in der Produktion. Die Besucher waren beein-

Das Stadtgespräch Bad Iburg betrauert den Verlust eines langjährigen Kollegen

Klaus Schimmöller

* 19.6.1959 † 26.5.2025



Am 26. Mai 2025 verstarb Klaus Schimmöller im Alter von 65 Jahren. Klaus war rund 15 Jahre lang ein geschätzter Teil unseres Unternehmens – ein treuer Begleiter und verlässlicher Helfer im Alltag.

Mit großem Engagement und stiller Selbstverständlichkeit hat er uns bei der Verteilung unserer Zeitungen unterstützt. Doch Klaus war weit mehr als nur eine helfende Hand: Er war eine gute Seele im Hintergrund – stets bereit, mit anzupacken, wenn Not am Mann war. Ohne viele Worte, aber mit einem großen Herzen.

Seine Freundlichkeit, seine offene Art und seine Verlässlichkeit hinterlassen eine Lücke, die wir schmerzlich spüren werden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihn kannten und schätzten.

In stillem Gedenken

Das Team des Stadtgespräch Bad Iburg

Was war Ihr Highlight bei der Gartenparty 2025?



Thomas Kettler
Energieanlagen-
elektroniker
Bad Iburg



Johann
Schüler
Bad Iburg



Jonathan Pässler
Tischler
Belm



Katharina Westerbusch
Tagesmutter
Hagen



Laura Schröe
Erzieherin
Bad Iburg

Fotos: Jan

Bisher war noch nichts ein Highlight. Ich hoffe heute noch auf Bilderbuch. Wir sind auch vor allem für Bilderbuch da. Berq konnte mich nicht überzeugen.

Ich würde schon Berq sagen, wegen seiner Musik und der Stimmung. Wir werden gleich sehen, was Bilderbuch noch so machen.

Ganz klar Berq. Aber ich muss sagen: herbst hat mir auch sehr gut gefallen. Bisher an sich eine gute Mischung.

Ich bin tatsächlich nur heute am Sonntag da, weil ich arbeiten musste. Aber ich bin eh ein großer Die-drei-Fragezeichen-Fan und kann mir das Vollplaybacktheater natürlich nicht entgehen lassen.

Ich bin heute das erste Mal auf der Gartenparty und bin extra für das Vollplaybacktheater gekommen. Ich habe es schon achtmal gesehen und kann mir das hier in Bad Iburg natürlich nicht entgehen lassen. Ich bin einmal mitgenommen worden und bis seitdem immer wieder dabei.



Der Heimatverein Glane bekam Einblick in den gesamten Produktionsprozess von Feldhaus Klinker.

druckt von der Kombination aus moderner Technologie und traditioneller Handwerkskunst. Nach der interessanten und anschaulichen Führung blieb noch

Zeit, im Besucherzentrum die Vielfalt der von der Firma Feldhaus hergestellten Produkte zu besichtigen und Fragen zu stellen.

Ausstellung wird verlängert

„Niedersachsen im Nationalsozialismus“
im Augustaschacht bis August

Die Gedenkstätte Augustaschacht in Hasbergen verlängert die Laufzeit der Ausstellung „...auf deutschem Boden für die ganze Welt — Niedersachsen im Nationalsozialismus“. Die internationale Wanderausstellung der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten sollte ursprünglich nur bis zum 31. Mai in der Gedenkstätte Augustaschacht gezeigt werden.

Wegen der hohen Resonanz wurde sie nun bis Sonntag, 24. August, verlängert. Sie eröffnet neue Perspektiven auf die Ereignisse während des Nationalsozialismus in Niedersachsen. Öffnungszeiten: Di-Fr 14 bis 17 Uhr, So und Feiertag 11 bis 17 Uhr; Eintritt frei.

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Hindenburgstraße 24
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 / 832708-0

www.kleinheider-hoersysteme.de

KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ganz in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMBAU GmbH
TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORT | SONNENSCHUTZSYSTEME
PLISSEES | ZAUNELEMENTE | INSEKTENSCHUTZ

SOMMERAKTION

10%
auf alle Überdachungen
und Markisen
gültig bis 30.6.2025



Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de



Diätmann

BBQ Maple Hähnchenfiletspieße

Hähnchenfleisch
auf Holzspieß,
mariniert, 100 g
n. G. = 1,69*

SIE SPAREN 0,20 €
TOP-PREIS
1.49

Holzfäller- grillscheibe

vom Schwein,
versch. Sorten,
mariniert, 1.000 g
n. G. = 9,99*

SIE SPAREN 4,44 €
TOP-PREIS
5.55

Milram Butterkäse

Dtsch. Schnittkäse,
45% Fett i. Tr.,
100 g
n. G. = 1,49*

SIE SPAREN 0,40 €
TOP-PREIS
1.09

Vilsa Mineralwasser

versch. Sorten, 12 x 0,7 l
Glas-Flaschen
Grundpreis 1 l = 0,48
n. G. = 6,49*

SIE SPAREN 2,00 €
TOP-PREIS
4.44
+ 3,30 Pfand



AUS DER REGION

Deutscher Spargel

Kl. I, weiß,
12-16mm
16-26mm

Grüner Spargel
400 g Bund



Erdbeeren

Hof Dellbrügge

Obstbau
Dellbrügge



Menüplan vom 9. bis 13.6.2025

Der Mittagstisch ist ab 11:30 Uhr frisch für Sie gekocht

MONTAG
9.6.2025

FEIERTAG

DIENSTAG
10.6.2025

Spargelcremesuppe

Portion **5,49 €**

MITTWOCH
11.6.2025

Paprika-
Rahmschnitzel
mit Kroketten

Portion **6,49 €**

DONNERSTAG
12.6.2025

Rinderrouladen
mit Kartoffeln
und Gemüse

Portion **7,99 €**

Unter **05403/7815071** nehmen wir gerne Ihre Vorbestellung entgegen. Wenn Sie Fragen zu den Zusatzstoffen haben, wenden Sie sich bitte an unser Theken-Personal – oder nutzen Sie das Lebensmittelinformationsgerät gegenüber der Theke.



Diätmann

Osnabrücker Str. 29 · Bad Iburg

* n. G. = niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage.

Gültig vom 10.06. bis 14.06.2025.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer vorbehalten.